



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Stumpf

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Mittwoch, 29. Mai 2024

Kalenderwoche 22



So wie hier, auf dem Steinbacher Stadtfest 2022, wird es auch in diesem Jahr wieder viel Sehenswertes zu entdecken geben. Ob Spiel, Spaß, Kulinarisches oder Musik, da ist für jeden etwas dabei. Foto: Nicole Gruber

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



Finanzierung ist gesichert!

Suche renovierungsbedürftige
2 Zimmer-Wohnung
Tel. 0 60 81 - 9 58 99 47
ohne Immobilienmakler

Ein Wochenende lang ist die Stadt ein Fest

Von Christine Šarac

Steinbach. Steinbach feiert in diesem Jahr zum 19. Mal Stadtfest. Es ist eine Veranstaltung von Steinbachern für Steinbacher und alle, die Lust haben, dabei zu sein. Die Organisation des beliebten Spektakels, bei dem sich viele Vereine, Organisationen, die Kirchengemeinden und Firmen entlang der Bahnstraße mit Ständen und Aktionen präsentieren, liegt in den Händen des Gewerbevereins. Gefeierte wird am Wochenende, 1. und 2. Juni.

Entlang der Bahnstraße werden sich in diesem Jahr 40 Stände präsentieren. Die Steinbacher Firma Tinema (Krone Fisch) und die Metzgerei Grabiger sind nach einer Pause im vergangenen Jahr wieder mit an Bord. „Fast alle Firmen, die sich beim Stadtfest engagieren, sind von der ersten Stunde an dabei, das finde ich schon ein respektables Engagement“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins, Walter Schütz, erfreut. Die große Eröffnung wird am Samstag, 1. Juni, um 12 Uhr auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach stattfinden. Bürgermeister Steffen Bonk wird die Gäste begrüßen. Danach haben die Kinder der Geschwister-Scholl-Schule traditionell ihren großen

Auftritt, für den sie schon lange und fleißig geprobt haben. Diesmal hat der Gewerbeverein eine besondere Aktion auf den Freien Platz geholt. Die Wanderausstellung „#Stolen Memory“ der Arolsen Archives wird feierlich eröffnet und über das Fest hinaus noch auf dem Freien Platz zu sehen sein. Ab 15 Uhr tritt der Gesangsverein Frohsinn mit seinen Chören auf. Ein weiteres musikalisches Highlight wird das kleine Konzert der „Concert Band“ der Altkönigschule sein, die die Zuhörer mit Rock, Pop und Filmmusik auf einen schönen Nachmittag einstimmen wird. Der Abend klingt ebenfalls musikalisch aus. Die Rock-Coverband „Plan A“ wird ab 20 Uhr Livemusik spielen. Zur sechsköpfigen Band gehören Dennis Buyna (Gesang), Manfred Hermani (Gitarre), Daniel Wicke (Bass), Bärbel Weinert (Gesang), Florian Maurer (Gitarre) und Dennis Otto (Schlagzeug). „Wir freuen uns, dass die Musiker zum ersten Mal bei uns auftreten und hoffen sehr, dass die Steinbacher zahlreich vorbeischauen“, sagt Walter Schütz.

Der Sonntagvormittag beginnt traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Festbühne. Pastoralreferent Christof Reusch von der St.-Bonifatius-Gemeinde und Pfarrer Herbert Lüdtke von der St.-Georgs-Gemeinde werden ihn gemeinsam gestalten. Gemütlich

wird es ab 11 Uhr beim Fassanstich mit Bürgermeister Steffen Bonk. „Dann gibt es Freibier für alle“, verspricht Schütz. Im Anschluss daran sind alle Gäste zum Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt eingeladen. Die allseits beliebte Band „Carry On“ spielt schließlich von 14.30 Uhr an Livemusik.

Es gibt also wieder viel zu entdecken, und auch die Preise werden stabil bleiben. „Vom ersten Tag an war uns ganz wichtig, ein Fest zu organisieren, an dem Familien auch zwei Tage hintereinander kommen können“, betont Schütz. Das gelinge vor allem durch Sponsoren. „Wir sind sehr froh, dass sie uns die Treue gehalten haben. Nur so ist das Stadtfest möglich“, betont der Vorsitzende des Gewerbevereins. „Mein großer Dank gilt außerdem allen Ehrenamtlichen, die das Fest mit ihrem Einsatz am Leben halten. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die große Unterstützung in jeglicher Form durch die Stadt und ihre Mitarbeiter nicht unerwähnt lassen“, so Schütz weiter. Sie und Mitglieder des Magistrats werden mit einem Stand vertreten sein. „Es wird viele Informationen zu aktuellen Themen geben, und die Kollegen stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Gäste erwarten zahlreiche Informationen zum Städtebauförderprogramm ‚Lebendige Zentren‘, mit dem wir Steinbachs ‚alte Dorfmitte‘ attraktiver gestalten und beleben möchten. Das sogenannte Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK, welches als

(Fortsetzung auf Seite 3)

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

MODERNSTE
ORALCHIRURGIE
FÜR MUNDUM
GESUNDE ZÄHNE

Schnelle Terminverfügbarkeit!
einfach QR-Code scannen und
Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231
www.faktorzahn.de



GRUPPEN SPAREN
BIS ZU
50%

COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50% auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
-20%	-30%	-40%	-50%

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Ihre Feier im Il Gondoliere
exclusives Buffet bis 90 Personen
Geburtstage | Hochzeiten
Kommunionen | Trauerfeiern
auf Wunsch mit Live-Musik

☎ 06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center
gegenüber Aldi Süd | täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr
www.ilgondoliere-ristorante.de

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Garten Träume

MAUK
GARTENWELT

Daybed "Cozy"
Gestell aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Kunststoff-Rattan umflochten, in Grau und Sand, inkl. Polster und drei Kissen, Stück

799 699

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Farbwelten“, Arbeiten auf Holz von Petra Hies, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr

„Fühlen und Malen – Innenwelten“ von Magdalena Büttner, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 12. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 29. Mai

Hebammensprechstunde, „Café Frühe Hilfen“, „Oster Plus“, Vorstadt 27, Anmeldung unter www.fruehehilfen-oberursel.de 15-17 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

69. Fronleichnamsvolkfest, katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina, Gemeindezentrum, Festgottesdienst auf der Kirchwiese um 9.30 Uhr

Pfarrfest, St. Crutzen, rund um die Kirche, 14.30-19 Uhr

Samstag, 1. Juni

Turmführung, Freundeskreis St. Ursulakirche, St. Ursula, 15-17 Uhr

Preisträgerkonzert, Mendelssohn-Wettbewerb, Kli-

nik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 16 Uhr

Kunstaussstellung, „Sky Sea & Earth“, Acrylbilder von Luka von Hacht, Herrenmühle, 11 Uhr, Afterparty mit Musik, 19 Uhr

Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und Deutscher Amateur-Radio-Club, Nebenraum Rathaus, Seiteneingang Wirtschaftshof zur Einfahrt Tiefgarage, 10-13 Uhr

Altstadtführung, Stadt Oberursel, Treffpunkt: Vortausmuseum am Marktplatz, 14 Uhr

Demonstration und Kundgebung, „Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde“, Treffpunkt Bahnhof 16 Uhr, Kundgebung auf dem Epinayplatz, 17 Uhr

Orgelvesper, „Farbenspiel“, Christuskirche, 18 Uhr

Montag, 3. Juni

Informationsveranstaltung zur Gemeinschaftsunterkunft Karl-Hermann-Flach-Straße, Stadt und Hochtaunuskreis, Sitzungssaal, Rathaus, 19-20.30 Uhr

Dienstag, 4. Juni

Beratung, „Leben auf Zeit“, Angebot für Schwerst-

ranke und ihre Angehörige, Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, Raum E05, Rathaus, 10-11 Uhr

„Dienstagskino“, Biografie eines Filmemachers, „Portststrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 5. Juni

Vortrag, „Gönn dir einen Innovationsschub – Kreativmethoden“, fokus O. „KreativWerkstatt“ Krebsmühle, 19 Uhr

„Kleiner Mittwoch“, zu Gast sind Comedienne Lara Ermer mit ihrem Programm „Zuckerjokes und Peitsche“ und Autorin Evgenija Kosov, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juni

„Literaturgespräche“, „Zu viel Glück“ von Alice Munro, Verein „LiteraTouren“, Anmeldung per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Filmabend, französische Komödie über einen alternden Macho, der Kontakt zu seiner Tochter aufbauen will, Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

www.taunus-nachrichten.de

Lara Ermers Zuckerjokes und Peitsche

„Lisa kommt nicht“, aber dafür laden sich Uli Höhmann und Jan Cönig wieder erstklassige Gäste zum Kleinen Mittwoch des Vereins „Kunstgriff“ für 5. Juni um 19.30 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Diesmal ist Lara Ermer dabei. Sie ist Comedienne und Autorin. Mit ihrem ersten Solo-Programm „Zuckerjokes und Peitsche“ rockt sie seit Monaten die Kleinkunsth Bühnen. Ihr „Offenes Buch – Von idealen Körpern, perfektem Sex und anderen Mythen“ ist grandios unterhaltsam und streut ganz nebenbei Wissenswertes in die Hirne der Leser. Außerdem zu Gast: Poetry Slammerin und Autorin Evgenija Kosov aus Bochum. In ihren Texten erzählt sie von einem Leben zwischen Vergangenheit und Großstadt, Uni und Bühne, Verlorensein und Wiederfinden. Ermer und Kosov werden tragende Rollen übernehmen in einer neuen Folge des Fantasy-Mystery-Live-Hörspiels „Para-Orschel“ aus der Feder und Geräuschkiste von Cönig und Höhmann. Der Eintritt ist frei, der Kunstgriff freut sich aber über Spenden in den Hut. Reservierung im Internet unter kulturcafe-windrose.de werden empfohlen. Foto: „Kunstgriff“



Orgelklänge in der Christuskirche

Oberursel (ow). In der abendlichen Orgelvesper am Samstag, 1. Juni, in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstatter Straße 18, lässt der Organist Philipp Schreck ein

buntes Programm an Orgelwerken und Orgel-improvisationen erklingen. Die Liturgie hält Pfarrer Reiner Göpfert. Beginn der Vesper ist um 18 Uhr.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juni

Stadtfest, Stände und Programm entlang der Bahnstraße, Samstag ab 12 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

Mittwoch, 5. Juni

Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahre, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30 Uhr

Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

„#Stolen Memory“, Wanderausstellung der Arolsen Archives zur Rückgabe persönlicher Gegenstände ehemaliger KZ-Häftlinge an ihre Angehörigen, Freier Platz, täglich 8-18 Uhr, (30. Mai bis 11. Juni)

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mittwoch, 29. Mai

Rats-Apotheke, Kronberg, Borgasse 2, Tel. 06173-61522

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 30. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Freitag, 31. Mai

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 1. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Sonntag, 2. Juni

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 3. Juni

Max und Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 4. Juni

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Mittwoch, 5. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Donnerstag, 6. Juni

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Freitag, 7. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 8. Juni

Regenbogen-Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 9. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zepelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags bis freitags 19 bis 24 Uhr

samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Wilhelmstraße 23
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Ein Wochenende lang ist ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Leitfaden zahlreiche Maßnahmen und Ideen enthält, liegt zur Einsicht bereit. Ebenso die aktuellen Konzepte und Machbarkeitsstudien für die künftige Gestaltung der Straßen, Wege und Plätze im Quartier sowie für den sogenannten Kulturhof in der Kirchgasse“, teilt Bürgermeister Steffen Bonk mit. „Für Anwohner bietet das Programm zahlreiche Maßnahmen zur Förderung, hierfür liegen entsprechende Flyer aus“, so Bonk weiter. Die Stadtbücherei präsentiert sich mit einem Bücherstand. Die Beteiligungsplattformen IG Barrierefrei, IG Nachhaltigkeit und IG Senioren der Sozialen Stadt sind ebenfalls vertreten und stellen Projekte vor. Die IG Senioren zeigt ihre Mitmach-Umfrage „Herzensanliegen: Was ist mir wichtig“. Es handelt sich hierbei um eine Liste von Herzensanliegen, die man persönlich im Leben wichtig und erstrebenswert finden kann. Außerdem sammelt die IG Senioren Spenden für eine Sitzbank. Die IG Barrierefrei

bietet Mitmach-Aktionen an, nach dem Motto „Erfahre mal, wie ist es, wenn es anders ist, als jetzt“. Geboten werden ein Fühlmemory, ein Blindenkoffer oder eine kleine Rollatorfahrt.

Die IG Nachhaltigkeit informiert über Grün und Natur: „Steinbach blüht“ zeigt, wie naturnahes Gärtnern gelingt, und bietet attraktive heimische Wildstauden aus eigener Produktion an. Die siebte Steinbacher Balkonkraftwerk-Sprechstunde findet diesmal im Rahmen des Stadtfestes statt. Am Stand der IG Nachhaltigkeit können Besucher sich ein Balkonkraftwerk anschauen und sich alles erklären lassen.

Auch Besuch aus der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg in Thüringen wird da sein. „Es hat sich eine kleine Delegation angekündigt, darunter Wolfram König, ein guter Freund des Steinbacher Gewerbevereins, sowie der Burgvogt mit seiner Frau und Mitgliedern des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg“, verrät Walter Schütz. „Wir freuen uns riesig.“

Verkehrsänderungen zum Stadtfest

Steinbach (stw). In diesem Jahr findet das Steinbacher Stadtfest am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juni, entlang der Bahnstraße statt.

Hierzu wird diese zwischen Wingertstraße und Untergasse in der Zeit von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 20 Uhr, in beide Richtungen für den Verkehr voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in Fahrtrichtung Eschborn über die Feldbergstraße, die Bornhohl und den Freien Platz. In der Gegenrichtung führt die Umleitung durch die Untergasse, den Hessenring und die Berliner Straße. Anwohner, die an beiden Tagen auf die Benutzung ihrer Fahrzeuge angewiesen sind, werden gebeten, diese außerhalb des gesperrten Bereiches zu parken. Vorsorglich macht die Stadtverwaltung

darauf aufmerksam, dass die Halteverbote, insbesondere innerhalb der Umleitungstrecken, im Sinne eines reibungslosen Verkehrsablaufes strikt überwacht werden. Fahrzeuge, die den Verkehr behindern, werden abgeschleppt.

Die Abfuhr der Restmüllbehälter im Abfuhrbezirk 1 (Nord), sowie die Abfuhr der 1,1 Kubikmeter Restmüllbehälter, wird, wie geplant, am Samstag, 1. Juni, durchgeführt. Im Bereich der Bahnstraße erfolgt die Abholung zu früherer Stunde als üblich, um die Bahnstraße wie geplant ab 7 Uhr für die Standbetreiber sperren zu können.

Anwohner werden daher gebeten ihre Töne bereits am Freitagabend bereitzustellen, damit die Abholung durch die Entsorgungsfirma reibungslos verlaufen kann.

Im Juni kein Sonntagskaffee

Steinbach (stw). Ganz Steinbach fiebert dem Stadtfest Anfang Juni entgegen.

Auch die „brücke“-Mitglieder freuen sich auf das Spektakel. Um eine Terminüberschneidung zu vermeiden, fällt der beliebte monat-

lich stattfindende Sonntagskaffee der „brücke“ im Juni aus. Das Sonntagskaffee gehört wie die Spieleabende und die Spaziergänge zu den festen Größen im „brücke“-Veranstaltungskalender.

Ein Brief kehrt nach 70 Jahren heim

Steinbach (stw). Die Wanderausstellung „#StolenMemory“ geht auf eine Initiative der Arolsen Archives zurück, mit dem Ziel, die Rückgabe persönlicher Gegenstände, sogenannter Effekten ehemaliger KZ-Häftlinge an ihre Verwandten zu unterstützen. In umgebauten Übersee-Containern werden anhand von Effekten die Lebensgeschichten von deren Eigentümern erzählt. Andreas Bunk, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins, hat „#StolenMemory“ nach Steinbach geholt. Sie wird von Donnerstag, 30. Mai bis Dienstag, 11. Juni, auf dem Freien Platz, täglich von 8 bis 18 Uhr, zu sehen sein.

„#StolenMemory“ kommt auf Ihre Initiative nach Steinbach. Wie sind Sie darauf aufmerksam geworden? Erzählen Sie doch mal.

Andreas Bunk: Ich bin vor circa zwei Jahren während einer Dienstreise im Kreis Herford über die Ausstellung gestolpert – eigentlich wollte ich nur schnell einen Kaffee trinken. Doch die Ausstellung hat mich so berührt, dass ich eine ganze Stunde darin zugebracht habe.

Warum war es Ihnen wichtig, „#StolenMemory“ nach Steinbach auf den Freien Platz zu holen?

Andreas Bunk: Das Thema der Ausstellung geht uns alle an. Es gibt noch viel zu viel Effekten, welche noch nicht an die Hinterbliebenen zurückgegeben werden konnten. „#StolenMemory“ verdient alle Aufmerksamkeit, und in Verbindung mit dem Stadtfest können wir für größtmögliche Aufmerksamkeit sorgen. „#StolenMemory“ ist darüber hinaus auch eine Bereicherung für das 19. Steinbacher Stadtfest.

Wie lange hat die Vorbereitung gedauert, oder war es ganz einfach?

Andreas Bunk: Ich wollte „#StolenMemory“

gerne mit dem Stadtfest verbinden; das war meine erste Idee, während ich mir die Ausstellung im Kreis Herford angeschaut habe. Aber es war noch die Zeit von Corona. Ein Kontakt zu den Arolsen Archives war schnell hergestellt, um zu erfahren, was für einen Umfang die Ausstellung hat. Mit diesem Wissen bin ich zu Bürgermeister Steffen Bonk, ich musste nicht viel erklären, er sagte sofort alle Unterstützung zu, sodass ich mit den Arolsen Archives alles Weitere besprechen konnte. So kam die Ausstellung nach Steinbach. Nochmals vielen herzlichen Dank an Steffen Bonk für die Unterstützung.

Was erwartet die Besucher?

Andreas Bunk: Spannende, bewegende, berührende und beeindruckende Geschichten zur Rückgabe von Effekten an die Hinterbliebenen.

Welches Exponat hat Sie am meisten beeindruckt/berührt?

Andreas Bunk: Die Geschichte von Peter Will erzählt von seinem Sohn Joop Will, welcher nach 70 Jahren einen Brief von seinem Vater erhalten hat.

Stolen Memory bedeutet auf Deutsch gestohlene Erinnerung. Warum ist Ihrer Ansicht nach diese Erinnerungsarbeit so wichtig?

Andreas Bunk: Die heutigen und die nachfolgenden Generationen haben keine Schuld! Aber sie können ein Vermächtnis in die Zukunft tragen „Nie Wieder“ und dafür sorgen, dass so viele Effekten wie möglich zurückgegeben werden können.

Wissen Sie, wo die Wanderausstellung als nächstes Station machen wird?

Andreas Bunk: Es gibt mehrere Ausstellungscontainer. Die nächsten Termine sind Bonn und Leipzig.

Infos zur Europawahl beim Stadtfest

Steinbach (stw). Eine Woche vor der Europawahl ist die CDU-Jugendorganisation Junge Union mit einem Stand auf dem Stadtfest am 1. und 2. Juni, vertreten.

Dort werden Informationen über die Geschichte der EU, ihre Ziele und die Hoffnungen, die mit der Vision eines demokratischen und freien Europas verbunden sind, angeboten. Spielerisch kann man sich über die eigenen Wünsche an Europa austauschen, der

Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung gibt neutrale Auskunft über Parteipräferenzen und es gibt Preise zu gewinnen. Der Stand ist am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juni, geöffnet.

Am Samstag ab 12 Uhr wird der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp über seine Visionen zu Europa befragt werden können, am Sonntag um 14 Uhr findet die Preisverleihung zum Quiz statt.

SOTHYS
PARIS

Exklusiv in
Instituten & Spas.

**Nicol's
Kosmetikstudio**

Reisegrößen
für den
Urlaub
inkl. gratis
Kosmetiktasche

Nicol's Kosmetikstudio
Oberhöchstadter Straße 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 581758

Oberursels beliebter Immobilienmakler

**Schoenfelder
Rainer
Immobilien**

Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

**Steinbacher
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Staudenwochen
vom 1. – 8. Juni
auf das komplette
Staudensortiment

10%
Angebot gültig für Neuaufträge, solange Vorrat reicht.

Freitag 7.6.2024 Workshop
„Tischdeko aus dem Garten“
mit Floristmeister Christoph Häuser
mit Voranmeldung, Infos auf der Homepage

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Chor

Steinbach (stw). Am Sonntagmorgen 2. Juni, beginnt um 10 Uhr auf der Bühne des Stadtfests der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Lütke und Pastoralreferent Christof Reusch. Beide fordern alle Steinbacher mit den Worten des Apostels Paulus aus dem Römerbrief auf, einander anzunehmen, weil auch Gott alle Menschen in ihrer Verschiedenheit annimmt und liebt.

Steinbach ist bunt. Der bunte Regenbogen ist Zeichen der Verbundenheit Gottes mit allen Menschen und soll das friedliche Zusammenleben aller Menschen verdeutlichen. Dieses Miteinander gilt es zu bewahren und gegen populistische Angriffe zu verteidigen. Der Projektchor unter der Leitung von Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher, in dem, die unterschiedlichsten Menschen zusammen musizieren, ist klingendes Beispiel für gelingendes Zusammenleben in Vielfalt. 30 Sänger haben in sieben Chorproben mit großem Enthusiasmus vier Lieder verschiedener Genres einstudiert, darunter ein Arrangement der be-

rühmten „Air“ von Johann Sebastian Bach für dreistimmigen Chor.

Die ausgewählten Lieder verstärken die Gebete und Predigten des Gottesdienstes. Im ersten Lied, dem hymnischen „Let There Be Light“ des zeitgenössischen geistlichen Komponisten Tjark Baumann, geht es um das Licht, das Gott aus Liebe heraus der Welt geschenkt hat, womit der Schöpfungsakt seinen Anfang nahm. „Love Never Fails“ nennt sich das mit dem Text aus dem Hohelied der Liebe unterlegte Chorarrangement von Bachs „Air“, eine poetische Annäherung an das Phänomen Liebe. Das Thema des darauffolgenden Kanons aus dem Kindermusical „Kwela Kwela“ ist die Dankbarkeit, die von den bei diesem Stück mitsingenden Kindern auf der Bühne durch Gesten des Gebens und Nehmens ausgedrückt wird. Zum Abschluss des Gottesdienstes wird das legendäre Rhythm&Blues-Stück „Hit The Road, Jack!“ in einer mitreißenden Chorversion zum Besten gegeben und wird zum Fasansstich durch den Bürgermeister überleiten.

Kilometer sammeln und Gutes tun

Die beliebte Lauf-Aktion „Mainova bewegt die Region“ ist zurück. Die Veranstaltung startet am Samstag, 1. Juni. Bis zum 30. Juni sind alle Bürger sowie Kindertagesstätten eingeladen, laufend Kilometer für einen guten Zweck zu sammeln. Steinbach ist bereits zum fünften Mal mit dabei! Im vergangenen Jahr kamen bei über 9000 Teilnehmern rund 60 000 Kilometer zusammen. Die Initiatoren freuen sich besonders über die Teilnahme von Kindertagesstätten. Diese haben wieder die Möglichkeit, gemeinsam für ihre Einrichtungen anzutreten und attraktive Preise zu gewinnen. Darüber hinaus vergibt Mainova insgesamt 10 000 Euro Preisgeld an die drei aktivsten Kommunen mit den meisten erlaufenen Kilometern pro Einwohner. Diese können das Geld frei für eine gemeinnützige Einrichtung oder ein Projekt ihrer Wahl in ihrer Stadt einsetzen. „In Steinbach begegnen mir viele Laufbegeisterte, wenn ich selbst auf den Laufstrecken unterwegs bin. Die Läufer, die Kita-Kinder und Schüler möchte ich alle auch in diesem Jahr erneut ermutigen, an der Aktion „Mainova bewegt die Region“ teilzunehmen. Sie tun viel für ihre eigene Gesundheit und können sogar noch etwas gewinnen“, fordert Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk die Steinbacher von Klein bis Groß auf.



Alle Interessierten finden weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen im Internet unter www.mainovabewegtdieregion.de. Foto: Nicole Gruber

400 Mitglieder bald ohne Führung?

Steinbach (stw). Der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“ wurde 1996 von zwölf engagierten Steinbachern gegründet. Entstanden ist er aus dem Gedanken heraus, dass jüngere und agile Bürger anderen Nachbarschaftshilfe anbieten könnten. Die Angebote, wie Einkaufshilfe oder Begleitung zu Ärzten oder Behörden geschehen ehrenamtlich und werden mit Punkten entlohnt, die sie bei Bedarf selbst einlösen können.

Heute zählt der Verein fast 400 Mitglieder und ist aus dem Steinbacher Stadtleben nicht mehr wegzudenken. Der Verein bietet aber nicht nur Hilfsleistungen an, sondern organisiert auch regelmäßig Vorträge zu verschiedenen Themen. Diese, der monatliche Spaziergang und auch der beliebte monatliche Sonntagnachmittagskaffee werden kostenlos angeboten. Vor einem Jahr wurde aufgrund der großen Nachfrage eine PC-Hilfe reaktiviert, die sich langsam aber sicher bei der Bevölkerung her-

umspricht und immer regen Zulauf findet. Trotz der vielen ehrenamtlichen Helfer müsse auch bei der „brücke“ der Wahrheit ins Gesicht gesehen werden, heißt es seitens des Vereins.

Die nächste Jahreshauptversammlung steht im Juli an und trotz intensiver Suche hat sich noch niemand für die Position des Vorsitzenden gefunden. Damit der Verein seine Aktivitäten und Projekte weiterführen kann, wird dringend eine Person gesucht, die bereit ist, die Leitung eines gut funktionierenden und eingespielten Vorstands zu übernehmen, um so zu garantieren, dass die wertvolle Vereinsarbeit bestehen bleibt.

Wer motiviert, engagiert, teamfähig und kommunikativ ist, hat die Chance seine Ideen bei der „brücke“ einzubringen. Interessenten melden sich per E-Mail an info@brueckesteinbach.de oder unter Telefon 06171-981800.

Seniorenfahrt zur Garten- und Genusmesse

Steinbach (stw). Die Stadt veranstaltet am Freitag, 31. Mai, eine Seniorenfahrt zur Garten- und Genusmesse „Odenwald-Country-Fair“ in Erbach. An circa 200 Ausstellerständen entdecken sie Schönes, Stilvolles, Nützliches, Antikes, Wertvolles, Blühendes und Zweckmäßiges für Garten, Haus und Hof sowie das ganz persönliche Wohlbefinden. Treffpunkt ist am Freitag, 31. Mai, um 9 Uhr an der Bushaltestelle Hessenring/Saint-Avertin-Platz. Die Rückfahrt nach Steinbach wird um 18 Uhr angetreten. Die Kosten für die Seniorenfahrt belaufen sich auf 25 Euro pro Person. Fahrkarten sind im Rathaus bei Simone Färber nach Terminvereinbarung unter Telefon 06171-700013 oder per E-Mail an simone.farber@stadt-steinbach.de erhältlich. Der Fahrkartenbetrag muss passend in bar gezahlt werden.

Gemeinsam spazieren

Steinbach (stw). Jeden ersten Mittwoch im Monat bietet der Selbsthilfeverein „die brücke“ einen Spaziergang an, bei dem jeder, der Lust hat, mitkommen kann. Zum Laufen wird eine kürzere und eine längere asphaltierte Strecke angeboten. Der nächste Spaziergang ist für Mittwoch, 5. Juni, geplant. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Hessenring 24, vor dem „brücke“-Büro. Anschließend ist Einkehr im Café „Windecker“.

Keine Sprechstunde

Steinbach (stw). Die offene Sprechstunde des Ortsgerichts am Donnerstag, 6. Juni, entfällt. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 4. Juli. Die offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung findet jeden ersten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, statt.

„Mensch, ich spinn!“ erleben

Steinbach (stw). Das Stadtfest steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr haben sich die Chöre des Gesangsverein Frohsinn wieder etwas tolles ausgedacht, um das Programm auf der Festbühne mitzugestalten.

Die „Chorkids“ erheben diesmal ihre Stimmen für eine bessere Welt, für die Umwelt und den Klimaschutz: Mit eingängigen Liedern aus dem Musical „Mensch, ich spinn!“ nehmen sie das Publikum mit auf eine Autofahrt mit drei Generationen und fünf Meinungen – über Insektensterben, günstige Flugreisen und Plastik in den Meeren.

Auch „Sing4Joy“ hat einige Lieder vorbereitet – und auch hier sind so einige starke Botschaften dabei – und ein bisschen Nostalgie. Die Zuhörer können sich unter anderem auf die versteckt ironische Hymne der Band „Die Ärzte“ auf die Insel Sylt, auf den Titelsong

des Films „Notting Hill“ mit dem Titel „When You Say Nothing At All“ und auf Oliver Gieses Aufruf zum „Laut sein“ gegen Rassismus und Extremismus freuen. Los geht es am Samstag, 1. Juni, um 15 Uhr an der Festbühne.

Wer danach Lust bekommen hat, auch mitzusingen, kann gern bei einer Probe des Gesangsverein Frohsinn vorbeischauen. „Sing4Joy“ probt jeden Montag um 19.30 Uhr, die Chorkids immer dienstags um 17.15 Uhr, jeweils im großen Saal des Steinbacher Bürgerhauses. Mehr Infos finden Interessierte im Internet unter www.singen-steinbach.de.

Das nächste Projekt steht auch schon in den Startlöchern, denn Weihnachten ist jedes Jahr und kommt jedes Mal schneller als gedacht: Deshalb starten jetzt schon die Proben für das Adventskonzert.

CDU schlägt Förderung zur Nachrüstung von Zisternen vor

Steinbach (stw). Bürgermeister Steffen Bonk begründete auf der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung den Satzungsvorschlag des Magistrats für einen verbindlichen Einbau von Regenwasserzisternen bei Neubauten vor allem auch mit der positiven Wirkung solcher Wasserspeicher im Falle eines Starkregenvorfalles. Im Beratungsverfahren dieser neuen Satzung schlägt die CDU nun eine Erweiterung vor, die Hausbesitzer von bestehenden Gebäuden dazu anregen soll, solche Zisternen nachzurüsten.

„Die positive Wirkung von Zisternen wäre in den innerstädtischen Bereichen noch viel größer, da bei einer zunehmenden Anzahl von Starkregenfällen die Kapazitäten der Abwasserkanäle nicht immer ausreichen. Zisternen sammeln und speichern Regenwasser, das sonst unkontrolliert abfließen würde. Dies reduziert die Menge an Wasser, die sofort in die Kanalisation gelangt. Da wir die Eigentümer von bestehenden Häusern aber nicht zur Nachrüstung zwingen wollen, ist die freiwillige Nachrüstung mit einer Förderung unser Vorschlag“, erläutert der Fraktionsvorsitzende der CDU Steinbach, Christian Breitsprecher, den Änderungsantrag. Dieser sieht die Empfehlung zur Nachrüstung von Zisternenanlagen bei bestehenden Häusern vor, begleitet

durch eine städtische Förderung von 25 Prozent der Installationskosten bis zu einer Höhe von maximal 2000 Euro pro Anlage und Grundstück.

Das Wasser aus diesen Anlagen sollte zu Gartenzwecken und wo möglich auch im Haus, beispielsweise für die Toilettenspülung, genutzt werden. Das spart Trinkwasser und sorgt damit für einen gewissen Kostenausgleich. Allerdings können Zisternen nicht allein aus der Einsparung von Trinkwasserkosten refinanziert werden. Deshalb ist eine Förderung nötig. Da die Stadt durch die Installation von Zisternen ihrerseits Ausgaben für andere Komponenten des Starkregen-Schutzkonzepts reduzieren kann, ist es auch gerechtfertigt, eine moderate Förderung auszuloben und dafür Steuermittel in Anspruch zu nehmen. Die CDU-Fraktion schlägt dazu ein jährliches Budget von 10 000 Euro ab dem kommenden Jahr vor.

„Diese relativ kleine Summe sollte trotz der angespannten finanziellen Lage in Zukunft im Haushalt möglich sein. Da wir dadurch den einen oder anderen überfluteten Keller vermeiden können, sollten wir diese Förderung bereitstellen“, empfiehlt Christian Breitsprecher allen Stadtverordneten, die über die Satzung zu entscheiden haben.

Baugrundstücke werden verkauft



Die zweite Vermarktungsrunde für das Baugebiet „Falkensteiner Straße“ geht am Montag, 3. Juni, in die zweite Runde. Die Stadt verkauft insgesamt sechs Grundstücke. Das kleine Baugebiet liegt idyllisch und zentral zwischen der Königsteiner Straße und dem Römerweg am Rande des Feldes nach Niederhöchstadt. Von den sechs Grundstücken mit jeweils einer Fläche von rund 300 Quadratmetern sind vier für Einfamilien- und zwei für Doppelhaushälften vorgesehen. Die Vermarktung erfolgt in drei Tranchen mit jeweils zwei Grundstücken. Kaufangebote können für ein bestimmtes, aber auch für alle Grundstücke abgegeben werden. Das Mindestgebot liegt bei 1200 Euro pro Quadratmeter. Die letzte Vermarktungsrunde beginnt Montag, 1. Juli. Die Einzelheiten zur Bebauung ergeben sich aus dem Bebauungsplan und dem Bebauungskonzept. Alle Informationen und Unterlagen sind auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Leben & Wohnen » Bauen & Wohnen » Städtische Baugrundstücke zu finden. Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig bei Jatho Rechtsanwälte und Notar, Bahnstraße 9 in 61449 Steinbach, abzugeben. Grafik: Plan ES

Vorlesestunde

Steinbach (stw). Am Mittwoch, 5. Juni, findet ab 15.30 Uhr die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei statt. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde ab drei Jahre gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß in den Räumen der Bücherei, Bornhohl 4. Weitere Informationen erteilt die Bücherei unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de.

Mainova-Mobil

Steinbach (stw). Das Mainova-Infomobil ist regelmäßig im Frankfurter Umland unterwegs, um die Kunden direkt vor der eigenen Haustür zu beraten. Am Donnerstag, 6. Juni, kommt es auch nach Steinbach. Von 10 bis 13 Uhr hält es auf dem Freien Platz. In dieser Zeit können sich Interessierte persönlich beraten lassen. Geklärt werden können alle Fragen rund um das Thema Energie. Wer Fragen zu seinem Mainova-Tarif oder zur Rechnung hat, kann diese ebenfalls stellen.

Breites Bündnis lädt zur Demo

Oberursel (ow). Für Samstag, 1. Juni, rufen knapp 30 Organisationen als „Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde“ zur Teilnahme an einer Demonstration auf. Eine Woche vor der Europawahl möchten die Veranstalter gemeinsam ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Teilhabe setzen, so wie bei der Demonstration im Januar dieses Jahres. Schwerpunkt wird die Wertschätzung der Demokratie und der Aufruf an alle Demokraten sein, zur Wahl zu gehen. Die Veranstaltung soll eine Feier für die Demokratie sein. Los geht's um 16 Uhr am Bahnhof Oberursel, der Demonstrationzug wird sich über die Adenauerallee, Liebfrauenstraße und Henchenstraße in Richtung Innenstadt bewegen und etwa um 17 Uhr am Epinay-Platz ankommen, wo die Teilnehmer Wortbeiträge und Musik unter anderem auf der Bühne des Bündnisses bis etwa 20 Uhr erwarten werden. Für die Mitglieder des Oberurseler Bündnisses erklären Pfarrer Jan Spangenberg von der evangelischen Auferstehungsgemeinde und Pfarrer Andreas Unfried von der katholischen Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach: „Am 26. Januar 2024 haben sehr viele Bürger unserer Stadt bei der Kundgebung „Für Demokratie und Vielfalt“ auf dem Epinay-Platz ihre Verbundenheit mit den Grundwerten unserer Verfassung gezeigt. Sie haben demonstriert, wieviel ihnen an Demokratie und Achtung der Menschenwürde in unserem Land liegt. In der Folge ist es in Oberursel mehrfach zu politisch motiviertem Vandalismus bis hin zu Anschlügen auf den Weltladen und ein interreligiöses Gebet in der Hospitalkirche gekommen. Erneut hat uns das vor Augen geführt, dass wir unsere Grundwerte verteidigen müssen. Darum haben wir uns parteiübergreifend zu einem breiten gesellschaftlichen Bündnis für Demokratie und Menschenwürde zusammengefunden. So unterschiedlich wir in politischen Einzelfragen denken mögen, so sehr vereint uns die Sorge um die Werte des Grundgesetzes, dessen 75jähriges Bestehen wir in diesen Tagen feiern. Wir erklären daher

gemeinsam: Wir engagieren uns für eine gleichberechtigte, vielfältige, weltoffene und demokratische Gesellschaft auf dem Boden des Grundgesetzes. Deswegen wenden wir uns gegen jede Form von Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir stehen für die Begegnung und das gesellschaftliche Miteinander aller Menschen, für Toleranz und Freiheit. Deswegen wenden wir uns gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung. Wir arbeiten verständnisvoll, vertrauensvoll und kooperativ zusammen und kommunizieren offen miteinander. Deswegen wenden wir uns gegen jede Form menschenverachtender Hetze und Verunglimpfung und stehen füreinander ein.“

Mitglieder des Bündnisses sind ADFC, Amnesty International, evangelische Auferstehungskirchengemeinde, evangelische Versöhnungsgemeinde, Awo Oberursel, Bündnis 90/Die Grünen Oberursel, BUND, Caritas Hochtaunus, CDU, DGB, Die Linke, Eine-Welt-Verein, Europa-Union, Friedensbündnis Oberursel, GIA-Taunus, Klimaliste, Kunstgriff, LOK, OBG, Omas gegen rechts, SDW, SPD, katholische Pfarrei St. Ursula, Trägerverein Kulturzentrum Altstadt, ULO, Weltladen Oberursel und Windrose.

Behinderungen im Verkehr

Einer Mitteilung zufolge geht die Stadt davon aus, dass es aufgrund der Veranstaltung zwischen 15.30 und 20 Uhr zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen in der Innenstadt kommen kann. Die Stadtwerke machen darauf aufmerksam, dass es in dieser Zeit auch zu Verspätungen und Ausfällen bei den Linien des Oberurseler Stadtbusverkehrs kommen kann. Die Haltestellen „Bahnhof Oberursel“, „Adenauerallee“, „Holzweg“ sowie „Eppsteiner Straße“ werden voraussichtlich nicht angefahren werden können. Zudem kann es zu Beeinträchtigungen im weiteren Streckenverlauf kommen. Laut Mitteilung der Stadt rechnen die Veranstalter mit circa 1500 Personen.

ADFC: Eine Absage, eine zusätzliche Tour

Oberursel (ow). Anfang Juni gibt es zwei Änderungen im Tourenprogramm des ADFC Oberursel/Steinbach. Anders als im gedruckten Programm angekündigt, findet die Radtour zum Schloss Philippsruhe/Hanau am 2. Juni nicht statt. Die Kaffeefahrt am 1. Juni dagegen startet planmäßig um 13 Uhr am Bahnhof Oberursel und wird etwa 30 Kilometer umfassen. Zusätzlich bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine Tour über die Saalburg zum Feldberg am 4. Juni an. Gestartet wird um 17 Uhr am Taunus-Informationszentrum. Es geht zur Saalburg und über den Sandplacken auf den Feldberg. Zurück geht's über die Straße. Zum Abschluss könnte im Restaurant Waldtraut eingekehrt werden. Die übliche Feierabendtour startet unabhängig davon um 18 Uhr am Rathaus und verlangt weniger Konditionen von den Mitfahrern. Alle weiteren Termine und genaueren Details zu den Touren gibt es im Internet unter www.touren-terme.adfc.de oder www.adfc-oberursel.de. Es ist immer zu empfehlen, sich vor dem Start zu einer Tour dort über den aktuellen Stand zu informieren.

Der Kirchturm ruft

Oberursel (ow). Wer es nicht geschafft hat, am Brunnenfest auf den St.-Ursula-Kirchturm zu steigen, kann dies am kommenden Samstag, 1. Juni, zwischen 15 und 17 Uhr nachholen. „Die Glockenstube und die Türmerwohnung können besichtigt werden“, bietet der Vorsitzende vom Freundeskreis St.-Ursula-Kirche, Wilfried Abt, an und betont: „Vor allem die Aussicht vom Umlauf ist unvergesslich.“ Das Eintrittsgeld in Höhe von zwei Euro für Erwachsene und einem Euro für Jugendliche wird für Reparaturen an Turm und Kirche benötigt. Kinder bis zu zwölf Jahren sind frei. Weitere Öffnungszeiten und Sondertermine stehen im Internet unter www.fksuk.de.

Filmabend lässt Macho tanzen

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr heißt es wieder „Film ab“ in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine französische Komödie. Tony hat seine Tochter Maria verlassen, als sie noch ein Baby war. Mittlerweile in seinen Fünfzigern angekommen, versucht er, mit ihr in Kontakt zu treten. Als er herausfindet, dass sie Gesellschaftslehlerin ist, beschließt er, sich für einen ihrer Rumba-Kurse anzumelden. Aber Maria nimmt nicht jeden, Talent ist gefragt. So trainiert Tony mit seiner Nachbarin Fanny Tag und Nacht Hüftschwünge und Cha-Cha-Rhythmen. Wer Lust hat, ist eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, die Gemeinde freut sich über eine Spende.

Wasserschaden
10% Rabatt*
 auf Neu- und reduzierte Ware
 Nur noch diese Woche!
Schuh-SPAHR
 HOLZWEG 16, OBERURSEL

* Abzug erfolgt an der Kasse

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz
Ruppel

www.friseur-ruppel.de
 Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Wie gefährlich sind invasive Insekten?

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 3. Juli, um 19 Uhr lädt der fokus O. zum Vortragsabend rund um das Thema „Wahrheit und Folgen invasiver Insekten für die Bevölkerung“ ins Elaya Hotel, Zimmersmühlenweg 35, ein. Jürgen Sommer, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Bereich Schädlingsbekämpfung bei der IHK Frankfurt, informiert zu den Gefahren invasiver Insekten wie etwa der Asiatischen Gelbfußhornisse, der Tigermücke und einiger mehr. Jürgen Sommer ist – zusätzlich zu seiner Sachverständigen-Tätigkeit – seit 30 Jahren Geschäftsführer und Gesellschafter des Unternehmens Vogt + Sommer. Als Schädlingsbekämpfer und staatlich geprüfter Desinfektor ist er unter anderem in beratender Funktion für die individuelle Problemlösung beim Kunden zuständig. Der aus Funk und Fernsehen für Schädlinge in Haus und Garten bekannte Experte des

Hessischen Rundfunks klärt zu den vielen Geschichten, die über invasive Insektenarten kursieren, auf. Einige dieser Geschichten dramatisieren, andere verharmlosen. Wie gefährlich die invasiven Arten wirklich sind, wie verbreitet sie im Taunus bereits sind, wie man sie erkennt und wie groß die Gefahr für heimische Insekten, etwa Bienen, ist, erläutert Jürgen Sommer an diesem Abend. Welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, wenn man sie entdeckt, wie die Chancen stehen, die weitere Ausbreitung zu verhindern oder was zu tun ist, wenn man beispielsweise von einer Asiatischen Gelbfußhornisse gestochen wird, sind Inhalte des Vortrags, der sich auch anhand von Fragen der Teilnehmer gestalten wird. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste sind willkommen.

Oberurseler Woche
 unter taunus-nachrichten.de
 Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche
kostenfrei im Internet

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
 BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
 61440 Oberursel
 Tel. 06171/973710

OBERURSEL CARD
 • einkauf • erleben • genießen

Monatsaktion Juni

HistaFood ist komplett glutenfrei, laktosefrei und für eine histaminarme und teilweise fructosearme Ernährung geeignet. Alle Produkte sind in bester Bio-Qualität, vegan und natürlich super lecker. Auf unnötige Zusatzstoffe wird dabei komplett verzichtet. So müssen auch bei individuellen Unverträglichkeiten keine Kompromisse eingegangen werden. Überzeugen Sie sich selbst, denn HistaFood ist jetzt bei **Liwell Reformhaus Herrmann** erhältlich. Im gesamten Juni erhalten Sie **10 %**

Rabatt auf das Sortiment von HistaFood! Sichern Sie sich den Rabatt und schauen Sie bei Liwell Reformhaus Herrmann vorbei und testen das neue Sortiment - bekannt aus der **Höhle der Löwen**. Das Team von Reiner Herrmann freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne persönlich.

Sponsoren der Oberursel Card

fokus
STADTWERKE OBERURSEL
Frankfurter Volksbank
Liwell
Mauk
elaya hotel
KOCH
Class Blumenauer
CAR WASH

www.oberursekard.de

Beratung für Schwerstkranke

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“, die kostenfreie Beratung von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, findet am Dienstag, 4. Juni, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude A, Raum E 05, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Erstberatung wendet sich an schwerstkranke und schwerpflegebedürftige Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Angehörigen. Wie kann der Erkrankte angemessen versorgt werden? Wie kann die bestehende Lebensqualität erhalten oder verbessert werden? Welche Versorgungssysteme gibt es? Wie beantragt man den Pflegegrad mit der passenden Einstufung? Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung Beistand. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Infos unter Telefon 06172-59760155.

Obstbau Stegmann
 Äpfel die schmecken

Erlesene Ware
 UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT
 Erleben Sie Genuss
 An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann**Unsere Leistungen:**

- Pflegeleistungen
- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatung nach § 37 III SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Fahrdienste
- Private Sekretärsarbeiten
- Abrechnung über Kranken- und Pflegekasse möglich

Elke Angermann
Telefon: 06171/6948476
E-Mail: info@pflegeDienst-angermann.de

**Kreativpotenzial**

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 5. Juni, lädt der Fokus O. zu einem Vortragsabend ein. Die „KreativWorkstatt“ in der Krebsmühle öffnet um 19 Uhr ihre Türen für einen Abend der Innovation und Inspiration. Unter dem Titel „Gönn dir einen Innovations-schub: Gemeinsam entdecken wir praktische Kreativmethoden“ sind Unternehmer und Privatpersonen zu einem Workshop eingeladen. Der Abend startet mit einem Kurzvortrag, der als Booster für kreative Denkansätze fungieren soll. Im Anschluss können die Teilnehmer die präsentierten Methoden direkt erproben. Der Abend soll Gelegenheit schaffen, um kreative Potenziale zu entfalten und neue Perspektiven für sich oder das eigene Unternehmen zu entdecken. Um Anmeldung per Mail an anna@galerie-360-oberursel.de wird gebeten.



Moderatorin Hildegard Klär und der Referent Johannes Volkmann lenken wenige Wochen vor der Wahl den Blick auf Europa und das Europa-Parlament.
Foto: bg

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

Großes Gewinnspiel**Oberurseler Woche****Immobilienzyklen verstehen durch kompetente Beratung bei Schönfelder Immobilien**

Annett Hafer und ihr 24-jähriger Sohn haben die Teilnahme an Gewinnspielen für sich entdeckt. Jetzt war ihnen Fortuna hold. Die Leser der Oberurseler Woche haben den 100-Euro-Gutschein von Schönfelder Immobilien gewonnen. „Erfolgreich sind wir das erste Mal“, freut sich Annett Hafer, „und wir können den Gewinn gut gebrauchen, da wir uns eventuell wohnlich verändern wollen. Da käme die Beratung eines Immobilienmaklers genau richtig.“

Rainer und Sylke Schönfelder gratulieren der Gewinnerin. „Einlösen kann sie den Gutschein für eine professionelle Beratung rund um die Immobilie jederzeit“, sagt Sylke Schönfelder. Da reicht die Bandbreite der Beratungen von der rechtlichen Abwicklung eines Immobilienkaufs über Wohnungs- oder Hausübergabe bis zur Erstellung von Mietverträgen nach aktueller Rechtsprechung. Aber auch viele andere Themen könnten im Mittelpunkt der Beratung rund um Häuser, Wohnungen und Grundstücke durch die Immobilienmakler stehen. Interessenten, Käufer und Verkäufer, aber auch Mieter und Vermieter profitieren von der Erfahrung, Kompetenz und den Marktkenntnissen des Schönfelder-Immo-

bilien-Teams. „Wir sind der innovative Immobilienmakler für Verkauf und Vermietung im Raum Oberursel und im Hochtaunuskreis. Gerne beraten wir auch zum Thema Immobilienmarkt im Umbruch“, erklärt Sylke Schönfelder, „die Mieten sind gestiegen, die Kaufpreise gefallen, oder sie stagnieren. Das ist der Gesamtsituation auf dem Globus geschuldet. Wir kennen uns aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung sehr gut aus bei den Immobilienzyklen und können auch vermitteln, was volkswirtschaftlich dahintersteckt. Natürlich hoffen wir, wie alle, auf Veränderung, und jeder, der Fragen hat, kann sich immer an uns wenden.“

Gewinnerin Annett Hafer ist gespannt auf ihre kompetente Beratung bei Schönfelder Immobilien. Sylke Schönfelder betont: „Wir freuen uns darauf, Frau Hafer kennenzulernen, sie kann uns gerne zwecks Terminvereinbarung am besten nach dem Feiertag in der Kalenderwoche 23 anrufen.“ Schönfelder Immobilien ist in der Dornbachstraße 36, unter Telefon 06171-2868646 oder per E-Mail an mail@schoenfelder-immobilien.de erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schoenfelder-immobilien.de.



Sylke Schönfelder freut sich schon darauf der Gewinnerin den Gutschein überreichen zu können. Foto: rosa

70 Jahre Urlaub am Strand und keine Kämpfe im Schützengraben

Oberursel (bg). Bei der vierten und letzten Veranstaltung, die der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) im Rahmen der Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“ im Jubiläumsjahr in Kooperation mit der VHS und der Europa Union Hochtaunus durchführte, war nach England, Frankreich und Russland nun Europa das Thema. Denn am 9. Juni finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Langsam beginnt dafür die heiße Phase. „Was geht uns Europa an“, diese Frage wird oft gestellt, die Wahlbeteiligung bei der letzten Europawahl lag um die 50 Prozent. Auch junge Leute interessieren sich wenig für das Europäische Parlament, dabei dürfen bei dieser Wahl erstmals Jugendliche ab 16 Jahren mitwählen. Als Referent hatten die Veranstalter Johannes Volkmann gewinnen können. Er ist im Europäischen Parlament der Büroleiter des Europa-Abgeordneten Professor. Dr. Sven Simon. Erfreut begrüßte VHS-Chef Carsten Koehnen die zahlreich erschienen Gäste im Raum Weißkirchen der Stadthalle und gab weiter an die Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, die den Abend moderierte. Sie stellte den jungen Mann vor. Er ist gerade 27 Jahre alt und ein echter Hesse, der im Lahn-Dill-Kreis zu Hause ist. Studiert hat er Politik- und Sozialwissenschaften in Oxford und auch zwei Jahre in Shanghai, bevor er seine Tätigkeit als Büroleiter antrat. Johannes Volkmann lieferte einen Impulsvortrag im Schnelldurchgang. Er schüttelte gute Argumente für Europa aus Ärmel, unterfütterte sie mit Fakten und beantwortete nach seinem Vortrag gern knifflige Fragen kenntnisreich und kompetent. Etwa nach dem Lieferketten-Gesetz, der Neutralität von Österreich, Norwegen oder der Schweiz und der Bedeutung von Städtepartnerschaften.

Die Europäische Union sichere Frieden, Freiheit Sicherheit und Wohlstand, sie sei eine machtvolle Wirtschafts- und Wertegemeinschaft, betonte er, auch wenn andere sie manchmal für einen zahnlosen Tiger halten. Das liege am Gebot der Einstimmigkeit, mit der alle Abstimmungen im Parlament erfolgen müssen. So ist es im Lissabon-Vertrag festgeschrieben, den alle Mitgliedsstaaten unterschrieben haben. Mit Hildegard Klär war er sich einig, dass es besser sei, im Parlament zu Mehrheitsentscheidungen zu kommen, um den Blockademöglichkeiten einzelner Mitgliedsstaaten zu begegnen. Ein langwieriger Prozess, der mit einem Konvent angestoßen werden soll.

Ein großes Thema war die Verteidigungsfähigkeit, Stichwort Europäische Armee. Der Referent sprach sich gegen dieses Schlagwort aus, das nur zu reflexartigen Reaktionen führe. Wichtiger sei es, über die europäische Ver-

teidigungsfähigkeit zu reden, die meisten Mitgliedsstaaten gehörten der Nato an. „Aber die nationalen Armeen sind sehr unterschiedlich aufgestellt. In Deutschland haben wir zum Beispiel eine Parlaments-Armee, jeder Einsatz muss durch das Parlament beschlossen werden“, führte er aus.

Den Ärger über Ungarn kann er gut verstehen, aber Ungarn sei im Kern ein europäisches Land, auch wenn es um die Rechtsstaatlichkeit im Land gerade schlecht bestellt sei. Hier seien finanzielle Sanktionen manchmal hilfreich. Die Rechtsstaatlichkeit dürfe nicht zu einem politischen Kampfmittel gemacht werden. „Europa ist eine freiwillige Staatengemeinschaft“, betonte er. Sie hat 50 Millionen Menschen in den 27 Mitgliedsstaaten 70 Jahre Frieden mit Urlaub am Strand und in dieser langen Zeit ohne Kämpfe im Schützengraben beschert. Gerade junge Leute, die meinten, Europa sei für sie nicht wichtig, verwies er auf den Brexit, der Großbritannien sehr geschadet habe. Europa müsse beim Technologiewandel aufpassen, dass es nicht den Anschluss an die Weltspitze verliert, ein Rückfall in die Kleinstaaterei helfe da nicht, als Beispiel führte er das gemeinsame Projekt Airbus an. Die EU habe sich ehrgeizige Klimaziele gesetzt und den „Green Deal“ mit großer Mehrheit beschlossen. Bis 2050 soll die Klimaneutralität in den Mitgliedstaaten umgesetzt sein, ein guter Plan, dessen Umsetzung nicht einfach sei.

Viele Staaten schauten auf diese Wertegemeinschaft und wären gerne Mitglied. Derzeit gibt es neun Beitrittskandidaten, darunter mehrere Balkan-Staaten, von denen einige ein Problem mit der Korruption hätten, dazu noch die Ukraine, Moldau und Georgien. Die Verfahren dauern jahrelange, das liege aber daran, dass mit dem Beitritt vom ersten Tag an in den Staaten dann das Europäische Recht umgesetzt werden muss auf allen Ebenen. Dafür sei viel juristische Vorarbeit bis ins Detail notwendig.

Dem Europäischen Parlament gehören 705 Abgeordnete aus 200 Parteien an, die sieben Fraktionen bilden, die am 9. Juni zur Wahl stehen. Auch wenn die rechten Parteien dabei voraussichtlich besser abschneiden werden, ist er dennoch optimistisch und verwies darauf, dass gerade Marie Le Pen vom Front National mit der AfD sehr zerstritten sei. Wahrscheinlich werde eine Koalition der Mitte, bestehend aus den Konservativen, Sozialdemokraten, Grünen, Linken und weiteren Fraktionen mit rechtsstaatlichen Parteien auch nach den Wahlen gemeinsam zu Mehrheiten kommen. Davon ausgeschlossen seien Parteien, die sich gegen Europa, gegen die Ukraine und gegen die Rechtsstaatlichkeit aussprechen und dagegen agieren.

Trauerspaziergang in der Natur

Oberursel (ow). Die Natur bietet vielfältige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam werden sie bei einem Spaziergang erkundet.

Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindefe-

ferentin der Pfarrei St. Ursula, und Petra Blumenstein, Trauerbegleitung beim Caritasverband.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 6. Juni, um 16.30 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde.

Anmeldung per E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder unter Telefon 06171-979800.

Vortaunusmuseum: Wenn ein Haus erzählen könnte...

Oberursel (bg). Im Vortaunus-Museum arbeiten die Handwerker. Wegen Renovierungsarbeiten stehen die Besucher vor verschlossenen Türen. Dafür präsentiert sich der idyllische Hinterhof in schönster Frühlingslaune. Das Wasser im Felsenkellerbrunnen sprudelt, und die Bäume stehen im ersten frischen Blattgrün, von der Baustelle ist hier, wo sich auch der Eingang zur Tourist-Information befindet, nichts zu sehen. Dafür toben die Bauarbeiten deutlich sichtbar an der Außenfassade und im Innern des historischen Hauses. Eigentlich sollte nur das alte Fachwerk erneuert werden. Aber Baustellen entwickeln meist ihre eigene Dynamik und dauern gerne auch etwas länger. So bleibt das markante Gebäude am Marktplatz bis auf Weiteres Großbaustelle. Nach dem Fachwerk musste ein Boden im ersten Stock, in dem sich das Büro der Museumsleitung befindet, komplett erneuert werden. Inzwischen konnte das Museums-Team wieder einziehen, monatelang bewegte es sich zwischen Balken. Wegen der Sanierung des Fachwerks mussten die Ausstellungsvitrinen in den von Baumaßnahmen betroffenen Räumen leergeräumt werden. Trotz eingebauter Schutzwand, der Staub drang überall durch. Auch ohne die aktuelle Baustelle könnte das markante Gebäude am Marktplatz viel erzäh-

len. Es hat eine lange Baugeschichte, die durch Katastereinträge belegt ist. Über seine wechselvolle Geschichte und unterschiedliche Nutzung im Lauf der Jahrhunderte hat die Kulturanthropologin und Leiterin des Vortaunusmuseums, Renate Messer, einen spannenden Vortrag gehalten, zu dem der Geschichtsverein eingeladen hatte. Vorsitzende Marion Unger freute sich über das große Interesse, das Ferdinand-Balzer Haus war gut gefüllt. Sie zitierte den Spruch an einem Haus in der Altstadt „Alter Häuser, junge Weiber sind die schönsten Zeitvertreiber“. Und merkte an, dass „Alte Häuser“ sich oft als kostspieliges Hobby entpuppten.

Bevor Renate Messer einiges zur den Renovierungsmaßnahmen erzählte und dazu eindrucksvolle Fotos von der Baustelle im Innern des Hauses zeigte, widmete sie sich ausführlich der Geschichte des Hauses. Die Besitzer wechselten häufig. Das große Grundstück zwischen Marktplatz, Rahmtor und Schulstraße wurde immer wieder anders genutzt und bewirtschaftet. 1704 erwarb ein für das Amt Königstein tätiger Rentmeister mit seiner Ehefrau das Grundstück und baute dort ein Haus. Das Wappen des Ehepaares ist noch heute am Torbogen zum Museumshof zu sehen. Der ehemalige Stadtschultheiß und Spezereihändler Joseph Anton Schaller kaufte das Anwesen 1816. Danach erwarb der Bierbrauer Philipp Kamper das insgesamt 1900 Quadratmeter große Grundstück 1846. Er richtete dort Anlagen zum Bierbrauen und führte dafür umfangreiche Abriss- und Umbaumaßnahmen durch. Um 1860 eröffnete er die Gaststätte „Zum Felsenkeller“. 1905 kaufte ein Frankfurter Weinhändler das Anwesen, der die Gastwirtschaft verpachtete und die übrigen Räume als Wohnungen vermietete. Er geriet in finanzielle Schwierigkeiten, und bei der Zwangsversteigerung 1912 erwarb die Stadt den gesamten Besitz. Die Gaststätte wurde verpachtet und trug nun den Namen „Gasthof zum Ratskeller“. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde sie aufgegeben. In die freigewordenen Räume am Marktplatz wurden Ämter der Stadt untergebracht, darunter



Das Vortaunusmuseum am Marktplatz ist bis auf Weiteres eine Baustelle.

Foto: bg

die Bauverwaltung, das Standesamt und die „Stadt- und Volksbibliothek“, die durch engagierte Bürger 1903 gegründet worden war. Andere Teile des Gebäudes wurden als Wohnungen vermietet. Das ehemalige Brauhaus – heute das Stadtarchiv – wurde bis 1927 von der Columbus-Motorenbau AG Oberursel gemietet, später waren dort Wohnungen. Auch das Rote Kreuz war dort für einige Zeit zu Hause.

1972 beschloss der Magistrat der Stadt, dass das städtische Gebäude am Marktplatz 1 grundsätzlich für „Zwecke der Heimat- und Kulturpflege“ zur Verfügung gestellt werden sollte. Der Geschichtsverein und das Stadtarchiv benötigten mehr Platz, und auch die Hans-Thoma-Gedächtnisstätte sollte ihren Platz da finden. 1987 wurde schließlich das Vortaunusmuseum als modernes Stadtmuseum feierlich eröffnet. Inzwischen sind 37 Jahre vergangen, und es standen mal wieder Sanierungsmaßnahmen an. Das Fachwerk sollte

erneuert werden. Mit den weiteren Schäden hatte niemand gerechnet. Renate Messer und ihr Team nehmen ihre Arbeit inmitten einer Baustelle als Herausforderung. „Wir sind dadurch halt immer vor Ort“, erklärte sie und lobte die Handwerker. „Die machen ihre Arbeit richtig gut.“ Die Bauleitung liegt in den Händen des BSO. Auch diese Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. Durch die Baumaßnahmen wird das alte geschichtsträchtige Haus am historischen Marktplatz wieder fit gemacht um weiter als modernes Museum die Besucher mit der Oberurseler Geschichte bekanntzumachen.

Darüber ist Renate Messer froh und dankbar. Sie arbeitet daran, einige Teilbereiche des Hauses bald wieder eröffnen zu können. Am Sonntag, 16. Juni, hält sie um 14 Uhr im Museum einen Vortrag mit dem Titel „Das Frühjahr geht, der Sommer kommt – Kräuter und Gewürze in der Volkskunde“. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Museums-Cafe.



Auf großes Interesse stößt der Vortrag zur Geschichte des Vortaunusmuseums von Renate Messer, den Marion Unger (v. l.) im Ferdinand-Balzer-Haus ankündigt. Foto: bg

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. Juni 2024

Widder Ihr Ehrgeiz ist da – doch nicht immer muss alles sofort erledigt werden. Die zweite Wochenhälfte eignet sich eindeutig besser für Ihr geplantes Vorhaben. Bereiten Sie sich gut vor!
21.3.–20.4.

Stier Sie müssen der Versuchung widerstehen, die gegenseitige Sympathie zwischen Ihnen und einem anderen Menschen für geschäftliche Zwecke auszunutzen. Das bringt Ärger!
21.4.–20.5.

Zwilling Gerade weil Selbsterkenntnis der erste Weg zur Besserung ist, kann es auch nicht schaden, wenn Sie den ein oder anderen Fehler Ihrerseits einmal zugeben würden.
21.5.–21.06.

Krebs Natürlich sollten Sie Veränderungen gegenüber positiv eingestellt sein. Aber bewährte Abläufe sollten Sie nicht einfach über Bord werfen – die geben Sicherheit und Struktur.
22.6.–22.7.

Löwe Sie sind es gewohnt, selbst den Gang der Dinge zu bestimmen und nehmen deshalb Befehle anderer Personen nicht an. Das kann in dieser Woche zu heftigen Positionskämpfen führen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Man wird jetzt versuchen, Sie zu einem Kauf zu animieren. Allzu günstig scheint er jedoch nicht zu sein. Geben Sie deshalb auf Ihr sauer verdientes Geld besonders acht!
24.8.–23.9.

Sie freuen sich über innovative Anregungen und können in der inhaltlichen Diskussion mit Fachwissen punkten. Dieser Austausch bringt Sie und Ihre Partnerin ein schönes Stück weiter!
24.9.–23.10.

Sollte jemand sich nicht Ihren Anordnungen fügen, reagieren Sie gereizt: Widerspruch ist für Sie eine Kampfansage – und in dieser Woche gehen Sie keinem Streit aus dem Weg.
24.10.–22.11.

Sie erleben in dieser Woche mal wieder heftige Differenzen im zwischenmenschlichen Bereich. Wahrscheinlich auch, weil Sie nach Fehlern Ihrer Zeitgenossen geradezu suchen.
23.11.–21.12.

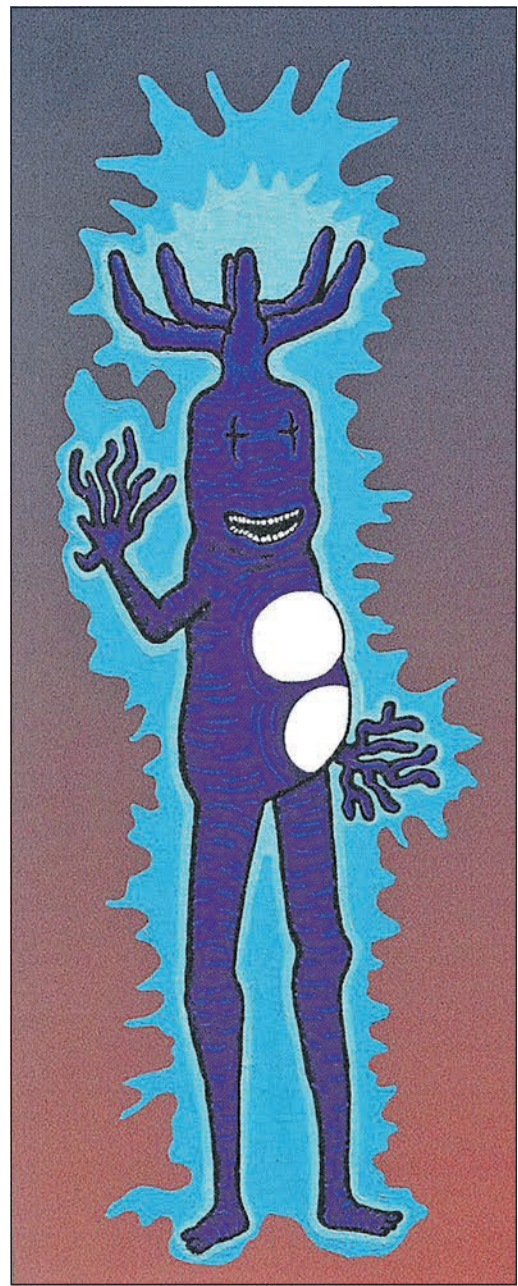
Überlegen Sie in aller Ruhe, wie Sie sich einer Aufgabe entledigen können. Aber Sie müssen darauf achten, dass Sie am Ende nicht als feiger Drückeberger dastehen.
22.12.–20.1.

Es besteht kein Zweifel, dass Sie eine bestimmte Aufgabe auch allein bewältigen würden. Und trotzdem wäre es ratsam, sich von einer bestimmten Person helfen zu lassen.
21.1.–19.2.

Die Show, die Sie abziehen wollen, haben Sie nun wirklich nicht nötig. Sagen Sie es ruhig, wenn Sie sich unsicher fühlen. Die anderen werden Verständnis dafür zeigen.
20.2.–20.3.

So sieht Luka Himmel, Meer und Erde

Am Samstag, 1. Juni, zeigt der junge Oberurseler Künstler Luka von Hacht in seiner ersten Ausstellung seine Bilder in der Herrenmühle, An der Herrenmühle 7-9. Beginn der Vernissage ist um 11 Uhr. Außer der Kunst wird es im Hof einen Sektempfang und frische Tapas für die Besucher geben. Am Abend findet eine Afterparty mit Cocktails vom Barkeeper und anderen alkoholischen Getränken statt. Ab 19 Uhr werden die Gäste mit Live-Musik zu „food and drinks“ bestens unterhalten. Der Vorhang fällt gegen 22 Uhr. Luka von Hacht wird seine in Acryl auf Leinwand gemalten Bilder in einem Rundgang in der Herrenmühle präsentieren. Ein weiterer Künstler zeigt seine Holzskulpturen im Hof. In den Bildern von Luka von Hacht geht es um surreale Welten und Wesen, welche mit alten Philosophien und Lehren, sowie mit der Natur verbunden sind. Die Bilderserie, die in der Herrenmühle zu sehen ist, trägt den Titel „sky, sea and earth“. Also Himmel, Meer (Bild) und Erde, die auch den drei Habitaten unseres Planeten entsprechen. Dort spielen sich die Szenen ab, die auf den Bildern zu sehen sind. Der Künstler ist fasziniert von den unterschiedlichen Kulturen dieser Welt und ihren ganz eigenen Mythologien, Geschichten und Philosophien. Er ist davon überzeugt, dass die Menschen durch den kreativen Ausdruck sich ihrer Verbindung zur Natur und zueinander bewusster werden können. „Kunst hat die Macht, uns zu inspirieren, uns die Welt in einem anderen Licht erscheinen zu lassen und positive Veränderungen in unser Leben zu bringen“, sagt Luka von Hacht. Wer bereits vor oder nach dem Besuch seiner ersten Ausstellung mehr über den jungen Oberurseler Künstler und sein Werk erfahren möchte, findet weitere Infos im Internet unter lukavh.art und auf dem gleichnamigen Instagram Account. Auch Fotos seiner Kunst sind auch auf der Website zu finden. Für Fragen steht er während der Ausstellung gern zur Verfügung. Foto: Luka von Hacht



Preisträgerkonzert in der Klinik Hohe Mark

Hochtaunus (how). Mit Tasten, Bogen und Saiten entfachen beim 24. Mendelssohn-Wettbewerb Frankfurt/Rhein-Main erneut 265 Kinder und Jugendliche den Zauber der Musik. Die Besten von ihnen zeigen ihr Können im Rahmen von stets gut besuchten Preisträgerkonzerten. Am kommenden Samstag, 1. Juni, ab 16 Uhr zeigen die talentierten Nachwuchsmusiker ihr Können beim 2. Preisträgerkonzert in der Oberurseler Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2. Die jungen Musiker freuen sich darauf, vor Publikum zu spielen und ihr Können bei der Interpretation bekannter klassischer Musikstücke aus der Feder von Haydn, Liszt, Dvorák oder Prokofjew, um einige zu nennen, zu zeigen. Auftreten werden die Orchestergruppe der Musikschule Oberursel unter der Leitung von Irina Wand und talentierte junge Solisten, die von der Jury ausgezeichnet wurden. Der Eintritt ist frei.

Entdeckertouren durch die Geschichte

Oberursel (ow). Die eigene Stadt und ihre Geschichte zu entdecken, dazu laden die verschiedenen Führungen der Stadt ein. Am Samstag, 1. Juni, können Interessierte auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Oberurseler Altstadt kennenlernen. Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ heißt das Motto der monatlichen Kelten-Führung. Auf den Keltenrundwanderweg begibt sich eine Gruppe am Samstag, 8. Juni, ab 14 Uhr. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis circa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro. Unter dem Motto „Wild- und Heilkräuter – die Blütenpracht beginnt“ bietet Kräuterexpertin Monika Zarges am Freitag, 14. Juni, die zweite Kräuterwanderung in diesem Jahr an. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bald zeigt sich die Natur in ihrer Blütenpracht. Monika Zarges zeigt bei der kleinen Abendwanderung, was alles Leckeres und Gesundes am Wegesrand zu finden ist. Was ist beim Sammeln, Erkennen und der Verarbeitung zu beachten? Und wie können Kräuter für den Winter haltbar gemacht werden? Die Wanderung richtet sich nur an Erwachsene.

Am Sonntag, 16. Juni, wird eine Exkursion über die Altenhöfe durch die ehemalige keltische Stadt, das Heidetränk-Oppidum, mit Oliver Mehler angeboten. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Die regelmäßig stattfindende Führung „Keltisches Leben“ führt gewöhnlich nur über den ausgeschilderten archäologischen Rundwanderweg und damit nur durch die eine Hälfte des Heidetränk-Oppidums. Es gibt aber noch eine andere, schwerer zugängliche Seite der Keltenstadt auf dem gegenüberliegenden Berg, der Altenhöfe. In dieser speziellen Führung werden die Teilnehmer tief in das Leben der Kelten im Taunus eintauchen. Wieso siedelten die Menschen oben auf der Bergkuppe der Altenhöfe? Wie wohnten die Menschen dort? Was wurde gegessen und getrunken? Innerhalb von circa vier Stunden wird ein Weg von circa zehn Kilometern zurückgelegt. Die archäologischen Fundstellen liegen abseits befestigter Wege, festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich. Es empfiehlt sich eine gute Wanderausrüstung und das Mitnehmen von Verpflegung. Die Kosten betragen sieben Euro. Für alle vorgestellten Führungen ist keine Anmeldung erforderlich. Außerdem werden seit März individuelle Altstadtführungen in koreanischer und spanischer Sprache angeboten. Diese können per E-Mail unter tourismus@oberursel.de angefragt werden.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

SSANGYONG B + O Automobil GmbH

Auto-mobil B+O GmbH

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

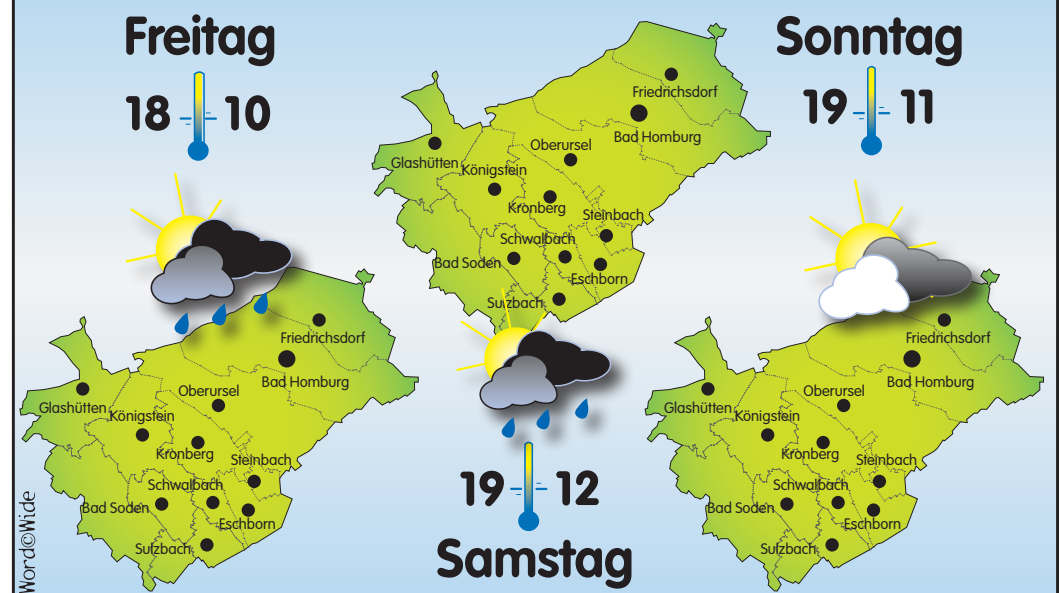
								5
	9	8	7	4				6
7				3	9	4		
5					7			4
4		7	6		1	2		3
	1		9					8
		1	5	6				4
	6			9	2	8	1	
4								

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	8	4	5	3	9	6	7	1
9	6	5	1	7	2	8	4	3
7	3	1	8	6	4	2	5	9
8	9	3	4	1	6	7	2	5
4	7	6	3	2	5	9	1	8
5	1	2	9	8	7	4	3	6
3	2	8	6	4	1	5	9	7
6	5	7	2	9	3	1	8	4
1	4	9	7	5	8	3	6	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Immer wieder samstags!
in Bad Homburg

- Schloss • Karstadt
- Rathaus

SAMSTAG CITY-TARIF MAX.

4 €

6 BIS 24 UHR

Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe

KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Was machen aktive Senioren im Juni?

Oberursel (ow). Der Sommer steht vor der Tür und auch die Seniorentreffs begrüßen ihn im Juni. Die wöchentlichen Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, beginnen montags mit der städtischen Beauftragten für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, die von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung steht. Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen und Zeichnen mit professioneller Begleitung. Acht Termine kosten 100 Euro. Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten, ein Rundgang mit mindestens 3000 Schritten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags gibt es von 9.30 bis 12.30 Uhr erneut „Glücksmomente durch Kunst“, von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Außer dem Wochenprogramm gibt es weitere Programmpunkte. Am Montag, 10. Juni, fährt von 14.30 bis 17 Uhr die E-Rikscha. Jeder hat die Möglichkeit, gemütlich Platz zu nehmen und eine kleine Spritztour durch Oberursel zu machen. In der Zeit dazwischen kann ein Kaffee genossen und gemütlich geplaudert werden. Am Freitag, 14. Juni, wird von 11 Uhr bis 13 Uhr eine leckere Spargelcremesuppe mit Baguette serviert, anschließend gibt es ein Erdbeerdessert. Kostenbeitrag acht Euro. Bitte anmelden! Für Montag, 17. Juni, lädt die Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 14.30 bis 15.30 Uhr zu einem Vortrag über „Vorsorgemöglichkeiten“ ein. Referent ist Lucas Hosbach, Vorsorgeberater und gesetzlicher Betreuer beim VBV. Der Vortrag behandelt die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung, auch Fragen können gestellt werden. Anmeldung per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502289. Am Mittwoch, 19. Juni, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Bitte anmelden! Am Montag, 24. Juni, ist von 14.30 bis 17 Uhr im Erzählcafé die Währungsreform von 1948 das Thema. Bitte anmelden! Am Sonntag, 30. Juni, lassen die Senioren von 14.30 bis 17 Uhr

Motorradfahrer tagen in Bad Homburg

Hochtaunus (how). Eine Woche vor der Europawahl, am Samstag, 1. Juni, tagt der europäische Motorradfahrerverband „Federation of European Motorcyclists' Associations“ (FEMA) in Bad Homburg. Die Motorradverbände der europäischen Länder sind in der FEMA zusammengeschlossen. Die FEMA ist als Lobbyverband am EU-Parlament in Brüssel registriert. Schon seit den frühen 1990er-Jahren sitzt die FEMA, die politische Vertretung der Motorradfahrer aus vielen EU-Ländern, dort, wo mehr als 90 Prozent der Gesetze und Verordnungen zum Straßenverkehr entstehen, die das tägliche Leben regeln: in Brüssel. Heute sind 22 nationale Motorrad-Verbände aus 17 Ländern in der FEMA organisiert. Die Mitarbeiter der FEMA sind für die EU-Parlamentarier in Brüssel gefragt und aner-

Dienstagsskino in der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Ein autobiographisch inspirierter Film über die Anfänge eines großen Regisseurs ist im Dienstagsskino der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, am 4. Juni zu sehen. Der Eintritt zu dem Film, der in den USA

im Sonntagscafé die Woche gemütlich ausklingen. Kostenbeitrag fünf Euro inklusive Kuchen, Kaffee/Tee und Wasser). Bitte anmelden!

Der Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59, lädt mittwochs, von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 5. Juni, gibt es von 11 bis 12.30 Uhr eine leckere Spargelcremesuppe mit Baguette, anschließend ein Erdbeerdessert. Kostenbeitrag acht Euro. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 12. Juni, ist von 9.30 bis 13 Uhr Kaffee-Treff. Am Mittwoch, 19. Juni, findet ab 10 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt. Am Mittwoch, 26. Juni, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Am Mittwoch, 12. Juni, fahren alle Senioren zusammen mit der U-Bahn zum Wissenschaftsgarten der Universität Frankfurt. Dort schlendern sie gemütlich durch die Anlage und genießen die Pflanzenpracht. Anschließend laufen oder fahren sie nach Niederursel und kehren zum Mittagessen im Restaurant „Zum Lahmen Esel“ ein. Treffpunkt ist um 10.35 Uhr am U-Bahn-Gleis in Richtung Frankfurt. Teilnehmer aus Weißkirchen können dort um 10.50 Uhr in die U-Bahn zusteigen. Kostenbeitrag ist bei Bedarf die Fahrkarte. Bitte anmelden!

Das Samstagsskino ist in der Sommerpause. An drei Tagen findet das Bewegungsangebot „Lebensfreude durch Gymnastik“ statt: Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe 1 von 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2 von 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

kannte Gesprächspartner in vielen Ausschüssen und Gremien, in denen die EU-Kommission Richtlinien und Verordnungen ausarbeitet. Ein Mal im Jahr findet das jährliche Frühjahrs-Meeting der FEMA wechselweise in einem anderen EU-Land statt. Dieses Jahr in Deutschland, die Wahl fiel auf Bad Homburg. Organisiert wird das Meeting vom Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM), der Gründungsmitglied der FEMA ist. Die Entscheidung über 20 Vertreter aus allen europäischen Ländern nach Bad Homburg zu senden, ist aufgrund der sehr guten logistischen Voraussetzungen, der angenehmen Atmosphäre und der sehr guten internationalen Verkehrsanbindung von Bad Homburg gefallen. Die Tagung findet im Maritim-Hotel statt. Stadtrat Tobias Ottaviani wird die Tagung mit einem Grußwort eröffnen.

2022 unter der Regie von Steven Spielberg entstanden ist, kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

Infos zu Gemeinschaftsunterkunft

Oberursel (ow). In enger Abstimmung haben die Stadt Oberursel und der Hochtaunuskreis in den vergangenen Monaten die Planungen für eine Gemeinschaftsunterkunft in der Karl-Hermann-Flach-Straße sowie deren Errichtung vorangetrieben. Die in Modulbauweise errichtete Unterkunft kann bis zu 150 geflüchtete Menschen aufnehmen und wird Mitte Juni in Betrieb genommen werden können.

Die Stadt und der Hochtaunuskreis werden über die Flüchtlingssituation im Hochtaunuskreis und in Oberursel sowie über die neue Einrichtung informieren. Fragen, die bereits vorliegen, werden beantwortet, im zweiten Teil der Veranstaltung werden direkte Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Es besteht die Möglichkeit, die Ansprechpartner der neuen Gemeinschaftsunterkunft kennenzulernen. Auf dem Podium werden Bürgermeisterin Antje Runge und Erster Stadtrat Christof Fink, Johanna von Arnim,

Fachbereichsleiterin, Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen im Hochtaunuskreis, Andrea Götzke, Stabsstellenleitung Unterbringungsmanagement, und Musugan Safi, Integrationsbeauftragte, Platz nehmen. Vertreter der Landespolizei und des DRK werden ebenfalls anwesend sein.

Die Infoveranstaltung findet am Montag, 3. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Derzeit bekommt der Hochtaunuskreis wöchentlich rund 30 Flüchtlinge von Bund und Land zugewiesen. Die Unterbringungskapazitäten für diese Menschen sind äußerst begrenzt. Der Kreis und die Kommunen sind deshalb gefordert, neue Kapazitäten zu erschließen. Dies kann nur im Schulterschluss zwischen Kreis, Städten und Gemeinden gelingen. Fragen können vorab per E-Mail an kommunikation@oberursel.de geschickt werden, sie werden an diesem Abend beantwortet.

Nächster Busstreik am Mittwoch

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Tarifverhandlungen zwischen der Gewerkschaft Verdi und dem Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer wurden von Verdi für Mittwoch, 29. Mai, ein weiterer ganztägiger Streik der privaten Busfahrer angekündigt. Bei der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH sowie den Stadtverwaltungen Bad Homburg und Friedrichsdorf geht man davon aus, dass auch der Stadtbusverkehr in Oberursel, Bad Homburg und in Friedrichsdorf, mit dessen Durchführung die Firma Transdev RheinMain beauftragt ist, von den Streiks betroffen sein wird.

Die Stadtverwaltungen Bad Homburg und Friedrichsdorf und die Stadtwerke Oberursel

bitten alle Fahrgäste, insbesondere auf Hinweise der Radiosender zu achten, die oft als erste konkrete Informationen erhalten, oder sich über die Webseiten des Rhein-Main-Verkehrsbunds (www.rmv.de) oder die RMV-App zu informieren. Die Stadtwerke Oberursel und die Stadtverwaltungen Bad Homburg und Friedrichsdorf werden wie gewohnt versuchen, möglichst schnell aktuelle Informationen zum Streik auf ihren Webseiten und in den Sozialen Medien bereitzustellen. Gerade Eltern von Schulkindern, die auf den Bus angewiesen sind, sollten die Informationen aufmerksam verfolgen, damit ihre Kinder morgens nicht vergeblich an der Bushaltestelle stehen.

Tour über den Weißen Berg

Oberursel (ow). Am Sonntag, 2. Juni, treffen sich die Wanderer von „Berg Auf“ Oberstedten um 9.30 Uhr am Gasthaus „Tante Anna“ in der Friedrichstraße. Sie fahren zunächst mit den Autos zum Sandplacken. Die Tour führt unter der Leitung von Inge Fischbach und

Wilfried Spöhrer über den „Weißen Berg“ nach Arnoldshain. Eine Mittagsrast ist im Café Henrich vorgesehen. Über die Hegewiese führt die Wanderung nach rund neun Kilometern zum Sandplacken zurück. Gäste sind willkommen.



Gemeinsam für unsere Region

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 **Taunus Sparkasse**



43. Oberurseler Brunnenfest



Fotos: GT

Nächtliche Schlägereien

Oberursel (ow). Fast zur selben Zeit ist es in der Nacht zum Samstag in der Eppsteiner Straße und in der Kleinen Schmieh zu körperlichen Auseinandersetzungen gekommen. Gegen 1.40 Uhr gerieten in der Eppsteiner Straße zwei Männer im Alter von 30 und 33 Jahren mit einem weiteren 30-Jährigen aneinander. Augenscheinlich waren alle drei Beteiligten alkoholisiert. Nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung soll es zu wechselseitigen Übergriffen zwischen dem Duo und dem zweiten 30-Jährigen gekommen sein. Zeugen gaben an, dass der 30-Jährige von dem 33-Jährigen auf dem Boden liegend getreten worden sein soll. Er trug sichtbare Verletzungen davon, lehnte eine Behandlung in einem Krankenhaus jedoch ab. Ein Ermittlungsverfahren wegen wechselseitiger Körperverletzung wurde eröffnet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Personen, die den Vorfall beobachtet haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Nur zehn Minuten später, gegen 1.50 Uhr, wurde die Polizei in die Kleine Schmieh gerufen, wo ein 18-Jähriger aus einer Gruppe heraus angegriffen und verletzt worden war und vom Rettungsdienst behandelt wurde. Ersten Ermittlungen zufolge hat der Verletzte im Verlauf eines Streitgesprächs eine achtköpfige Gruppe von Jugendlichen – vermutlich aufgrund seiner Alkoholisierung – angepöbeln und sei dann von einem Mann aus der Gruppe zu Boden geworfen und mehrfach geschlagen worden. Er musste von einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Schläger ließ erst von dem Pöbler ab, nachdem ein Bekannter des 18-Jährigen rief, dass die Polizei verständigt sei. Die Personalien des Schlägers konnten ermittelt werden, da sich beide Beteiligten entfernen konnten. Die Polizei in Oberursel hat die Ermittlungen übernommen und bittet unter Telefon 06171-62400 um sachdienliche Hinweise.

Kontrolle per Hubschrauber

Hochtaunus (how). Nur wenige Meter liegen zwischen dem Hubschrauber und der Hochspannungsleitung – das bedeutet höchste Konzentration für den Piloten und den Netzexperten der Syna GmbH, der Netztochter der Süwag Energie AG. Der gleichermaßen anspruchsvolle wie anstrengende Einsatz ist von enormer Wichtigkeit, denn damit kontrolliert die Syna als Netzbetreiber die Freileitungen der Hochspannung aus nächster Nähe. Vom 3. bis zum 7. Juni begutachten die Experten wieder die Masten und Freileitungen mit dem Hubschrauber, so auch im Hochtaunuskreis. Die Einsätze dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heranfliegt und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Der Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist der Zustand der Masten? Sind die Leitungen in Ordnung? Sind die erforderlichen Sicher-

heitsabstände zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, damit später entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden können. „Die Kontrollflüge geben uns zusammen mit unseren Prüfungen vom Boden aus eine detaillierte Gesamtübersicht über den Zustand unserer Netze“, betont Timo Winkler, Serviceteamleiter Hochspannungsleitungen, der die Prüfung aus der Luft bei der Syna durchführt. „Mit der Maßnahme tragen wir zur Versorgungszuverlässigkeit bei.“ Die 110 000 Volt Leitungen werden im Rahmen der Kontrollflüge nicht abgeschaltet und stehen während der Kontrolle voll unter Strom. Die Syna GmbH prüft das Netzgebiet in regelmäßigen Abständen aus der Luft und vertraut für diese Einsätze auf die erfahrenen Piloten der Mera-vo-Luftreederei Fluggesellschaft mbH.

Betrunken auf „bockigem Drahtesel“

Oberursel (ow). Am Samstagabend gegen 23.20 Uhr hat ein Fahrraddieb das Handy eines Mannes geraubt, nachdem dieser die Polizei wegen des betrunkenen Radfahrers angerufen hatte und diesen bis zum Eintreffen der Streife aufhalten wollte. Der betrunkene Radfahrer war in den Schwarzwiesen unterwegs und fiel immer wieder von seinem Gefährt. Als er merkte, dass ein Beobachter die Polizei informierte, richtete er seine als „Pistole“ geformte Hand gegen den Kopf des Mannes und drohte ihm die Finger zu brechen. Dabei entriß er dem Mann das Mobiltelefon und beschädigte es. Die Polizeistreifen konnten den Flüchtigen zu Fuß im Nahbereich antreffen. In untermittelbarer Nähe wurde auch das

Fahrrad aufgefunden. Der Mann stand augenscheinlich unter starkem Alkoholeinfluss, ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2,5 Promille. Das Fahrrad habe der Mann am Bahnhof in Steinbach an sich genommen, dort sei es unverschlossen abgestellt gewesen. Nach der Festnahme wurde der Mann zur Polizeistation Oberursel gebracht. Dort wurde eine Blutentnahme durchgeführt, bevor er die Dienststelle wieder verlassen konnte. Ihn erwarten nun Ermittlungsverfahren wegen Raubes, Fahrraddiebstahls und Trunkenheit im Straßenverkehr. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Für den Notfall vorsorgen

Hochtaunus (how). Am Montag, 10. Juni, um 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wickerklinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ an. Jeder ab 18 Jahren ist für sich selbst verantwortlich. Keiner kann ihn rechtlich vertreten, es sei denn, es wurde eine Vollmacht erteilt. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Angehörige sind nicht automatisch vertretungsbe-rechtigt. Dieses Thema geht nicht nur ältere

Menschen an, sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein. Was der Bevollmächtigte wie regeln soll, kann man mit diesem Dokument bestimmen. In einer Betreuungsverfügung kann man seinen Wunschbetreuer dem Gericht nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser Veranstaltung erläutert. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de wird gebeten.

Pilgern in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). „Pilgern“ ist wie das Leben – manche Wegstücke sind mühsam, andere wunderschön, und allzu oft kann man erst mit dem Blick nach hinten sehen, was der beste Weg gewesen wäre. Die evangelische Auferstehungskirchengemeinde lädt für Sonntag, 2. Juni, um 17 Uhr zu einem „etwas anderen“ Gottesdienst ein, in dem es rund um das The-

ma „Pilgern“ gehen wird. Pilgern mit sich, mit anderen und mit Gott unterwegs sein – darüber wird nachgedacht. Es werden verschiedene Erfahrungen zu hören sein und welche Impulse das Pilgern für den Alltag geben kann. Dazu werden Bilder vom Jakobsweg gezeigt. Die Liturgie wird von Prädikantin Brigitte Buchsein gehalten.

Anzeigen-Hotline (0 6171) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.



Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern
aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter
www.koenigSreisen.de



Faszination Iberische Halbinsel

30.10. – 15.11.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- In Spanien & Portugal Tischwein und Wasser bei den Abendessen im Hotel
- Stadtführung Valencia und Eintritt Seidenbörse
- Stadtführung Sevilla und Eintritt Alcázar
- Eintritt Kolumbus-Interpretationszentrum
- Lagos und Sagres mit Reiseleitung & Eintritt Festungsanlage in Sagres
- Stadtführung Lissabon, Eintritt Burg São Jorge & Jeronismus Kloster
- Stadtführungen Toledo und Madrid
- Stadtführung Bilbao und Eintritt Guggenheim Museum

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 2999,-





Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Das Elsass gelassen genießen
14.06. – 17.06. DFG | 29.08. – 01.09.2024

- Aloft Strasbourg Etoile**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Fahrt mit dem Minizug in Straßburg, Colmar und Obernai
- Orgelkonzert Ebersmünster und Führung Abteikirche
- Vogesenrundfahrt mit Reiseleitung
- Weinprobe mit typischen Weinen der Region
- Aufenthalte in Straßburg, Colmar und Obernai
- Reiseleitung ab Straßburg und am 2. und 3. Tag**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück+ ab € 799,-



Inselhopping Nordfriesland
21.07. – 26.07. | 11.08. – 16.08.2024 DFG

- Best Western Plus Theodor Storm**** (8,2 bei Booking.com)
- Ausflug Föhr mit Fährüberfahrt & Inselrundfahrt Friesenexpress
- Ausflug Helgoland mit Fährüberfahrt und Inselrundgang
- Ausflug Sylt mit Fährüberfahrt und Inselrundfahrt
- Ausflug St. Peter-Ording mit Stadtführung und Wattwanderung
- Besuch Westküstenpark & Robbarium St. Peter-Ording
- Durchgehende Reiseleitung an allen Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1299,-



Gourmetreise Champagne & Lothringen
22.08. – 26.08. DFG | 19.11. – 23.11.2024

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier & G. Brunot EARL mit Degustation
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (& Besicht. Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1099,-



Weinreise Österreich
27.08. – 03.09.2024

- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Scheibhofer im Burgenland
- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Tement in der Steiermark
- Wein-Tasting & Abendessen Weingut Herrenhof Lambrecht, Steiermark
- Wein-Tastings Weingut Hauleitner, Traisental & Heinrich, Burgenland
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schiffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1749,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de



Felix Triefenbach und Fabian Eckhardt sowie Martin Schanne begeisterten mit Gesangs- und Alt-Saxofonsoli. Foto: Christina Jung

GO-Big-Band begeistert Publikum

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. Mai, begeisterte die Big Band des Gymnasiums Oberursel (GO) unter der Leitung von Sabine Reinke das Publikum auf dem Brunnenfest. Fast eine Stunde lang animierte das Ensemble auf der Marktplatzbühne bei herrlichem Wetter die zahlreichen Zuhörer zum Mitfeiern. Johanna Mohr führte durch das Konzert und stellte nach und nach die ganze Band vor. Das abwechslungsreiche Programm führte passend zum Sonnenschein von „Brazil“ über „Pennsylvania 6-500“ (Felix Triefenbach bediente hierbei eine Fahrradklingel anstelle des üblichen Telefonläutens) nach „Cantaloupe Island“. Mercedes Kruse trat mit „Sway“ und „Candy“ ebenso wie Fabian Eckhardt mit „Crazy Little Thing...“ gesangssolistisch auf. Bei „Just A Gigolo“ holte sich Fabian dann Felix als Duettpartner dazu. Mit Instrumentalsoli bei den insgesamt elf aufgeführten Stücken begeisterten Martin Schanne und Johan-

na Mohr auf dem Alt-Saxophon, Niklas Eitel und Daniel Tsvang auf der Trompete sowie Anna Frank und Felix Weers auf der Posaune. Während der gesamten Zeit ging das Publikum musikalisch mit. Einige Kleinkinder unter den Zuschauern wippten, tanzten und drehten sich begeistert im Takt. Unter den Musikbegeisterten waren auch viele Ehemalige, zahlreiche Schüler sowie Lehrkräfte des GO. Am Ende forderte das Publikum begeistert eine Zugabe, bei der es die Big Band an passenden Stellen mit gerufenen Einwüfen („Tequila!“) unterstützte.

Wer noch einmal die Big Band, aber auch die anderen Chöre und Ensembles des GO hören und sehen möchte, ist für Dienstag, 4. Juni, zum Sommerkonzert in die Aula der Schule eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Fachschaft Musik freut sich aber über Spenden zur Anschaffung neuer Noten und Instrumente.

– Anzeige –

Mario Fiorentino Ristorante • Vinoteca

Ein besonderer Ort italienischer Gastlichkeit

Mario Fiorentino – italienischer Gastgeber aus Leidenschaft und seit fast 40 Jahren in der Gastronomie verwurzelt – lädt die Liebhaberinnen und Liebhaber der italienischen Küche in sein neu gestaltetes Restaurant in den Louisen-Arkaden in Bad Homburg ein. Zentral gelegen, freut sich das engagierte Service- und Küchenteam, die Gäste im Restaurant und auf der großen überdachten Sonnenterrasse begrüßen zu können.

Wer Mario bereits aus seiner Zeit in Königstein kennt, weiß, dass seine Küche hohen kulinarischen Ansprüchen ebenso genügt, wie dem Wunsch nach einer echten italienischen Pizza aus dem Holzofen. Ob ein Mittagessen mit Geschäftsfreunden, ein gemeinsames Dinner am Abend oder das Familientreffen – bei Mario Fiorentino sind die Liebhaber italienischen Essens genau am richtigen Ort. Das neu eingerichtete Restaurant mit den ausdrucksstarken Kunstwerken der Frankfurter Designerin Nathali von Kretschmann lässt den Anspruch von Mario Fiorentino – auch an seine Küchencrew – erahnen und lädt täglich ab 11.30 Uhr zum Verweilen und Genießen ein. Ob hausgemachte Pasta, tagesfrische Fischspezialitäten oder Premium Beef – der aufmerksame Service nimmt die Wünsche der Gäste auch bereits zur Mittagszeit gerne entgegen.

Die in Bad Homburg wohl einmalige Kombination aus modernem Chic und familiärer Atmosphäre spiegelt die sprichwörtliche „italienische“ Gastfreundschaft wider, die Mario Fiorentino und seine aufmerksame Crew täglich leben. Gepaart mit der zentralen Lage und den zahlreichen Parkmöglichkeiten auf der Kisseleffstraße



(Rückseite der Arkaden) – mit direktem Zugang zum Restaurant – ist Mario Fiorentino genau der richtige Ort für ein gemütliches Beisammensein. Die Liebhaber italienischer Weine sollten übrigens unbedingt einen Blick in die umfangreiche Weinkarte werfen, denn die guten Tropfen und zahlreichen Raritäten sind mit viel Liebe und Sachverstand vom Inhaber persönlich bei namhaften italienischen Weingütern von Südtirol bis Sizilien ausgewählt worden.

In den großzügigen Räumlichkeiten, genauso wie auf der ganzjährig geöffneten Terrasse, lassen sich zudem wunderbar Feste feiern und Veranstaltungen zu vielen Gelegenheiten planen – in einem persönlichen Gespräch können Wünsche besprochen und Ideen Wirklichkeit werden.

MARIO FIORENTINO

Ristorante • Vinoteca

Louisenstraße 80–82, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten:

täglich von 11.30 bis 22.30 Uhr



Das „Trio Havanna“ zaubert am 7. Juni karibisches Flair in den Park. Foto: Trio Havanna

Sommerliche Konzerte im Park

Oberursel (ow). Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) startet mit einem neuen Format in die Sommersaison. Bald kommen wieder die lauen Sommernächte und die Menschen sehnen sich nach einem guten Getränk und leckeren Snacks unter Palmen oder auf einer italienischen Piazza. Der KSfO bringt karibische Lebensfreude und den klassischen Klang Italiens nach Oberursel. Dank der Klinik Hohe Mark finden die Konzerte im Park der Klinik statt, und im Zelt können die Konzerte unabhängig vom Wetter durchgeführt werden.

„Wir haben beim Theater im Park in den vergangenen Jahren tolle Veranstaltungen und Begegnungen erlebt. Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass es mit den Konzerten im Park ein starkes Nachfolge-Programm gibt“, sagt Klinik-Geschäftsführerin Anke Berger-Schmitt. Das Format wird alle zwei Jahre angeboten und soll sich nach den Wünschen der Besucher ausrichten.

Cuban Music Artist Rody Reyes kommt mit dem „Trio Havanna“ am Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr in den Park der Klinik Hohe Mark. Mitreißend, dynamisch, temperamentvoll – ein karibisches Tanz-Happening. Rody Reyes und seine Profi-Band versprühen von der Bühne pure kubanische Lebensfreude mit dem Besten, was Salsa, Merengue, Bachata und traditionelle kubanische Musik (Buena vista social club) zu bieten haben. Die in Kuba ausgebildeten Musiker lieben und leben seit 20 Jahren Live-Konzerte. Diese Begeisterung und Erfahrung hört man nicht nur – man spürt sie. Mit seiner Ex-Tour-Band „Sonoc de las Tunas“ gewann Rody Reyes den

Emiliano Salvador Award Cuba, den kubanischen Grammy für das beste Arrangement kubanischer Musik. Sein Anspruch ist es, zusammen mit seiner Band jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis zu machen, an das die Besucher auch noch nach Jahren mit einem Lächeln zurückdenken. Die Besucher werden mitgerissen von einzigartigen Eigenkompositionen und Klassikern.

Ein italienischer Opernabend der „L'Opera Piccola“ folgt als Hommage an Giacomo Puccini am Sonntag, 9. Juni, um 17 Uhr. Bei ihrem Schwimmbaddebüt auf der großen Open-Air-Bühne im Taunabad wurde die „L'Opera Piccola“ vergangenen Sommer mit stehenden Ovationen gefeiert. Mit dabei sind wieder Jeffrey Hartmann, Tenor, am Klavier Alexander Schawgulidse und neu als Tenor Dong-Seog Im und Katrina Taynara im Sopran. Mit viel Sachkenntnis und Hintergrundwissen führt Claudia Grundmann durch das Programm des Abends und hält einige interessante Details für die Besucher bereit.

Zum 100. Todestag von Giacomo Puccini, dessen Opern wie Tosca, Madame Butterfly, La Fanciulla del West, Suor Angelica oder Turandot bis heute zu den Standardwerken der Opernliteratur zählen, wird dabei sein sowie weitere beliebte neapolitanische Canzoni.

Karten sind im Vorverkauf für zwölf beziehungsweise 18 Euro plus Gebühren im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter der Tickethotline 069-1340400, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos im Internet unter www.ksfo.de oder unter Telefon 06171-502268.

KRONBERG
ACADEMY

20. SEPTEMBER – 3. OKTOBER 2024

KRONBERG FESTIVAL

WEITERGABE DES FEUERS

JETZT
KARTEN
SICHERN!



29 Konzerte, bei denen es funkt und zündet!
Öffentliche Workshops & Vorträge
Offene Geigenbauwerkstatt
Internationale Geigenbaumesse VioViva Kronberg

www.kronbergacademy.de

CASALS FORUM



Start zum Brunnenfestlauf am historischen Rathaus.

Foto: fk

Marco Diehl beendet Halbmarathon als Zweiter

Hochtaunus (fk). Beim Brunnenfest wird nicht nur kräftig gefeiert, sondern auch „gesportelt“. Der Samstagvormittag gehört traditionell den schnellen Frauen und Männern in Sportschuhen. Bei der bereits 17. Auflage des Brunnenfest-Laufs sorgten rund 650 Teilnehmer auf den vier angebotenen Strecken für eine tolle Resonanz. Aus den beeindruckenden Meldezahlen der erneut liebevoll organisierten Veranstaltung lässt sich jedoch nicht ablesen, wer ein paar Stunden zuvor noch feiernd in der historischen Altstadt unterwegs war. Die Anzahl der ganz schnellen Zeiten blieben diesmal überschaubar, der Trend zur schönen Breitensport-Veranstaltung mit einem Angebot für die ganze Familie ist klar erkennbar.

Beim Halbmarathon – es ist der einzige Lauf über die 21,1 Kilometer im gesamten Hochtaunuskreis – gab es einen schönen Doppelerfolg für die Langstreckler aus dem Taunus.



Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden/M35) gewinnt in 35:34 Minuten die zehn Kilometer. Foto: fk

Louis Garcia (Kronberg/M40) hatte nach 1:20:17 Stunden die Nase vorne, was einem Durchschnittstempo von 3:48,4 Minuten pro Kilometer entspricht. Der Oberurseler Marco Diehl (DVAG Marathon Team) hatte genau zwei Minuten Rückstand und wurde für seine 1:22:17 Stunden mit dem Sieg in der Altersklasse M55 belohnt. Als Vierter der Endabrechnung gefiel Jalal Sabeiri (Bad Homburg), der bei den M35ern nach 1:28:20 Stunden in Front lag. Ein Oberurseler Trio konnte dann noch Siege in seinen Altersklassen bejubeln. Den Anfang machte Benjamin Brendel (1:30:03 std./M20), gefolgt von Anael Kervarec (1:33:46 std./M50) sowie Eduard Seibert (1:34:39 std./M45).

Der Gesamtsieg bei den Frauen ging nach 1:36:56 Stunden an Anna-Lena Burk (SF Tria Roßdorf/W30). Die Bad Homburgerin Johanna Riedl (W30) überquerte als Gesamtzweite nach 1:39:53 Stunden die Ziellinie auf dem Marktplatz. Das Podium der „Top-Drei“ komplettierte nach 1:44:38 Stunden Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten) als Siegerin der W55.

Beim „Zehner“ gab der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain/M35) mit 35:34 Minuten Gas und hielt damit Florian Bahlmann (TSG Wehrheim/auch M35) in Schach, der 37:41 Minuten benötigte. Als Gesamtvierter sortierte sich Sebastian Krause (TSG Oberursel/1. M45) mit 40:47 Minuten ein. Norman Althaus (MTV Kronberg/7.) setzte sich in der M50 (42:05 min.) durch, und Peter Schafer (Oberursel/43:13 min.) war bester Senior der M55. Bei den Frauen hängte Julia Dittrich (Eintracht Frankfurt/W30) die Konkurrenz mit 41:46 Minuten ab. Teamkollegin Caroline Löffler (W40) führte das Feld der Verfolgerinnen mit 43:08 Minuten an. Nicola Collins (Frankfurt International School Oberursel/1. W35) gefiel mit 44:47 Minuten. Die schnellsten Teilnehmer beim Rennen der Jedermann über fünf Kilometer waren Malte Stockmann (VC Darmstadt/M20) mit 21:26 Minuten sowie Annabel Scheel (TSG Oberursel/U18) in 23:27 Minuten. Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.brunnenfestlauf.de abrufbar.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – FCA Darmstadt (Do., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf (Mi., 20.00), SG Ober-Erlenbach – FC Olympia Fauerbach, FC 09 Oberstedten – FV Bad Vilbel, FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – FC Karben, SV Gronau – FV Stierstadt, Spvgg. 03 Fechenheim –

FC Tempo Frankfurt, FC Kalbach – SV Bosnien/Herzegowina, Türkischer SV Bad Nauheim – SKV Beienheim (alle Do., 15.30).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Niedermittlau/Lieblös/Neuses – SV Seulberg (Sa., 17.00), SG Westerfeld II – FSG Götzenhain/Offenthal (Sa., 18.00), 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Mi., 20.00). (gw)

Sport in Kürze

Schach: Vom heutigen Mittwoch bis zum 2. Juni richtet der Schachklub Bad Homburg die 26. Rhein-Main-Open aus, an denen im Kirdorfer Bürgerhaus 220 Teilnehmer um die neue Rekordsumme von insgesamt 5400 Euro Preisgeld spielen.

Schwimmen: Bei den deutschen Jugendmeisterschaften hat Liam Andrews vom Bad Homburger SC in Berlin im jüngsten Jahrgang 2011 in 2:50,20 Minuten über 200 Meter Schmetterling Platz 27 belegt.

Tennis: 198 Meldungen, darunter 61 Mädchen, sind für die Nachwuchs-Kreismeisterschaften in den Altersklassen U8 bis U18 abgegeben worden, die noch bis zum heutigen Mittwoch auf 14 Anlagen im Tennis-kreis Hochtaunus/Wetterau ausgetragen werden.

Tischtennis: Der Kreistag 2024 wird vom TV Stierstadt ausgerichtet und findet am 14. Juni in der Vereinshalle am Platanenweg statt. Beginn ist um 20 Uhr. (gw)

Starke Leistung der Tischtennis-Minis

Oberursel (ow). In Schotten (Vogelsberg) beim Hessischen Verbandsentscheid im Tischtennis war der TV Stierstadt mit zwei Teilnehmerinnen in der Altersklasse neun bis zehn Jahre vertreten. Nach den erfolgreichen Bezirksmeisterschaften der Minis vor wenigen Wochen und der damit verbundenen Qualifikation für den Hessenentscheid, zeigten die beiden auch in Schotten eine tolle Leistung und standen am Ende mit den Plätzen zwei und drei auf dem Treppchen.

In der Vorrunde präsentierten sich Lia Steinweden und Lena Giese in Topform. Sie marschierten ungeschlagen durch ihre Gruppen (2:0 beziehungsweise 3:0 Siege) und ließen den Bezirksmeistern aus den Bezirken Mitte und Nord keine Chance. Durch ihre tadellosen Leistungen zogen beide als Gruppensieger ins Viertelfinale ein, sodass dort jeweils ein Gruppenzweiter wartete.

Nach souveränen 3:0 Siegen gegen ihre beiden Gegnerinnen aus Sossenheim standen beide im Halbfinale. Während Lena im Halbfinale der späteren Turniersiegerin knapp mit 1:3 unterlag, setzte Lia ihren Erfolgsweg fort. In einem nervenaufreibenden Halbfinale besiegte sie ihre Gegnerin aus Hofheim knapp mit 3:2. Trotz einer couragierten Leistung musste sich Lia im Finale mit 0:3 geschlagen geben. Ihre Gegnerin aus Biebrich hatte in den hart umkämpften Ballwechsellern meist die Nase vorn und konnte mit ihren starken Aufschlägen immer wieder einfache Punkte erzielen.

Kurz nach dem verlorenen Finale konnten sich die beiden Mädchen des TV Stierstadt



Die Hessen-Mini-Meister auf dem Siegerpodest (v. l.): Lia Steinweden (TV Stierstadt), Sophie Hornung (TTC RW Biebrich), Lena Giese (TV Stierstadt) und Josephina Fox (TV Hofheim). Foto: TV Stierstadt

auf dem Siegerpodest schon wieder über ihre Pokale und ein sehr gutes Turnier freuen. Schließlich sind sie nun die Nummer 2 und 3 in Hessen bei den Minis. Damit diese Erfolge auf weiteren Turnieren in der Zukunft wiederholt werden können, wird in der Sommerpause bis September weiter fleißig zweimal pro Woche beim TV Stierstadt trainiert.

Ehrung für die Landesligameister



Am Samstagabend fand auf dem Brunnenfest eine Ehrung am Stand der TSGO-Basketballer in der Oberen Hainstraße statt. Die U16-Mannschaft hat in der Saison 2023/2024 die Landesliga-Meisterschaft gewonnen und durfte sich deshalb von Bürgermeisterin Antje Runge (2. v. r.) und TSGO-Präsident Holger Wortmann (r.) feiern lassen. Von der Bürgermeisterin erhielten sie ihre Medaille und vom Präsident die dazugehörige Urkunde. Oliver Knobel (l. hinten) freut sich mit der Mannschaft zusammen mit Trainerin Jana (6. v. l.). Foto: gt

Eintracht Oberursel bleibt in der Kreisoberliga

Hochtaunus (gw). Nach dieser Fußball-Saison gibt es im Hochtaunus erstmals keine Relegationsspiele auf Kreisebene. Aus der A-Liga steigen Meister SV Seulberg, „Vize“ TV Burgholzhausen und der Tabellendritte FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod auf und Schlusslicht SG Eschbach/Wernborn muss als einzige Mannschaft hinunter in die Kreisliga B. Da sowohl der FC 06 Weißkirchen als auch die SG Eintracht Feldberg ihren Aufstiegsverzicht erklärt hatten und der EFC Kronberg als Tabellensechster gemäß der Spielordnung des Hessischen Fußball-Verbands nicht aufsteigen kann, bleibt Eintracht Oberursel ohne Relegationsspiel der Kreisoberliga Hochtaunus

erhalten. Die Relegation zwischen den Kreisligen A und B entfällt ebenfalls, da die Richtzahl von 16 Mannschaften in der A-Liga vorgegeben ist und somit sowohl die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II als auch SG Westerfeld II in der kommenden Saison 2024/25 dieser Spielklasse angehören werden.

Ebenso wie KOL-Absteiger FC Mammolsheim sowie die Aufsteiger SV Teutonia Köppern II, SG Oberhöchstadt II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken und die Usinger TSG II.

Da die SG Eschbach/Wernborn II in die Kreisliga B absteigt, bilden 14 Teams die künftige Kreisliga A Hochtaunus.

TCS bekommt Zuschuss für Flutlicht

Hochtaunus (gw). Exakt 14 656,88 Euro haben acht Vereine aus dem Hochtaunuskreis vom Landessportbund Hessen (LSBH) an Zuschüssen erhalten, nachdem sie im letzten Quartal des Jahres 2023 Anträge zur Förderung des Sports eingereicht hatten.

Allein 6318,90 Euro hat der Tennis-Club Stierstadt für den Bau einer Flutlichtanlage bekommen und 4227,90 Euro durfte SG Anspachs Vorsitzender Ferdinand Hnatkow in der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße in Oberursel für Turngeräte und die Anschaffung von Tischtennis-Tischen in Empfang nehmen. Von Fördergeldern des LSBH profi-

tieren außerdem die TSG Ober-Eschbach (1406,25 Euro), der TuS Weilnau (1153,37 Euro), die Usinger TSG (622,50 Euro), TSG Friedrichsdorf (549,50 Euro), der Leichtathletik-Club Steinbach (222,88 Euro) sowie die TSG Köppern (155,58 Euro).

Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich von Bezuschussungen von Sportvereinen, aber auch zu Fortbildungen und Ehrungen erhält man bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel. Die beiden Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle sind unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de erreichbar.

ADFC nimmt Bad Vilbel ins Visier

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Juni, geht es mit dem ADFC eher gemütlich zur Kaffee-fahrt Richtung Bad Vilbel. Angesprochen sind vor allem diejenigen, die sich erstmals oder wieder auf das Fahrrad begeben. Start ist um 13 Uhr am Bahnhof Oberursel. Es geht zum Erlenchbach, dem bis zur Mündung in die Nidda gefolgt wird, mit Kaffeepause unterwegs. Zurück geht es an der Nidda flussabwärts bis zum Alten Flugplatz Bonames und dann durch die Felder nach Oberursel. Rund 30 Kilometer werden bei dieser Tour gefahren. Etwas sportlicher und anspruchsvoller geht es schon am Fronleichnamstag, Donnerstag, 30. Mai, ebenfalls in Richtung Bad Vilbel. Start ist um 15 Uhr am Bahnhof Oberursel. Ziel sind die Sportplätze im Stadtteil Heilsberg. Die Route führt über den Alten Flugplatz, den

Frankfurter Berg und Seckbach, ehe zum Abendessen im Restaurant Carls eingekehrt wird. Zurück geht es auf kurzem Weg entlang der Nidda nach Oberursel. 55 Kilometer sind zu schaffen.

Schon am Dienstag, 28. Mai, startet um 18 Uhr am Rathaus die wöchentliche Feierabendtour. Rund zwei Stunden geht es in moderatem Tempo rund um Oberursel, ehe ab 20 Uhr zum Radlertreff eingekehrt wird. Einmal im Monat treffen sich Radfahrern und die an einer fahrradfreundlichen Verkehrspolitik Interessierten in der Stadtschänke am Rathausplatz zum Austausch und zur Diskussion. Wie bei den Radtouren ist jeder willkommen, Mitgliedschaft im ADFC ist keine Voraussetzung. Weitere Informationen und Touren im Internet unter www.adfc-oberursel.de

Information schützt vor Betrug

Hochtaunus (how). „Rate mal, wer am Telefon ist!“ Oft versuchen Betrüger, mit dieser oder einer ähnlichen Frage mit älteren alleinstehenden Personen ins Gespräch zu kommen. Sie geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorge-täuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto-oder ein Immobilienkauf. Die Lage wird immer als äußerst dringlich dargestellt. Am Ende verlieren manche Betroffene viel Geld oder sogar ihr gesamtes Vermögen.

Im Juni informieren deshalb vom Polizeipräsidium Westhessen beauftragte Senioren-Sicherheitsberater in den Naspas-Finanzcentern in Bad Homburg und Oberursel über die Machenschaften von Betrüger und wie darauf

reagiert werden kann. „Gegen Betrug gibt es ein Gegenmittel: Information. Wenn die Vorgehensweisen von Betrüger bekannt sind, kann man sich dagegen wehren“, sagt Mario Michel, Leiter der Naspas-Finanzcenter in Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Friedrichsdorf. „Der Naspas als regionaler Sparkasse ist es ein Anliegen, Menschen vor Betrug zu schützen, indem sie sie auf Betrugs-maschinen aufmerksam macht“, so Michel.

An folgenden Terminen sind die Senioren-Sicherheitsberater jeweils von 9 bis 16 Uhr am Ort: 3. Juni: Naspas-Finanzcenter Bad Homburg, Louisenstraße 53-57; 20. Juni: Naspas-Finanzcenter Oberursel, Liebfrauenstraße 2. Die Infotage richten sich nicht nur an Naspas-Kunden, sondern an alle interessierten Senioren.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 2. Juni

17 Uhr Punkt-5-Gottesdienst (Buchsein)



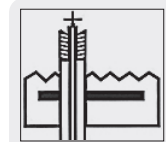
Ev. Heilig-Geist-Kirche Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (Stahl)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Pfarrerin Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)



Ev. Kirche Oberstedten Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach Kirchgasse 5

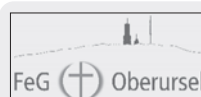
Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerin: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst zum Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Lüdtke/Reusch)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



Klinik Hohe Mark Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Lektorengottesdienst (Höller/Volkmar)



New Life Church Oberursel St. Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

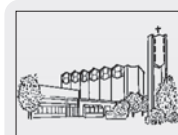


Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Cruzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr Wortgottesfeier (Wentzel)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

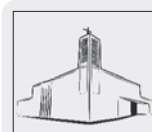


Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr Gottesdienst zum Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Lüdtke/Reusch)



PIETÄTEN

**HERZBERGER
BESTATTUNGEN***Seit über 50 Jahren*Homepage: www.herzberger-bestattungen.de61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152- 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

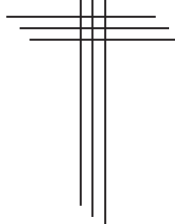
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Pietät St. Ursula**

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.****Telefon 0 61 71 / 5 18 23**An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.deErstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit



WIR GEDENKEN

Vlasta Szebesta

1944 - 2024

Deine letzte Reise können wir nicht mit Dir antreten.
In Gedanken und in unseren Herzen liegen aber noch
unzählige gemeinsame Reisen vor uns.
Du fehlst in jeder Sekunde. Dich loszulassen tut so unsagbar weh.
Zu wissen, dass Du nun von all Deinen Plagen erlöst bist
und in Frieden ruhen kannst, ist ein großer Trost.

Wir lieben Dich Mama.

Jolana und Peter
Cary und Murilo

Oberursel im Mai 2024

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, Vater, Großvater und Bruder**Paul Otto Klauer**

* 05.11.1942 † 11.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit.
Deine **Ingeborg** mit **Ralf**
Nicole und **Norbert** mit **Jaqueline** und **Jasmin**
Und alle **Angehörigen**.Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Dienstag**,
dem **04. Juni 2024**, um **15:00 Uhr** auf dem **Waldfriedhof Oberstedten** statt.Nach langem Kampf, den Du mit beneidenswertem Einsatz und voller
Optimismus geführt hast, bist Du dennoch von uns gegangen.Danke, dass es Dich gab.
Wir werden Dich nie vergessen.**Heidrun Kettenbach**

geb. Röper

*29.01.1953 †21.05.2024

In stiller Trauer
Volker Kettenbach
Björn Kettenbach mit Mona, Leon und Ben
Britta Röper-Karsch mit FamilieDie Beerdigung findet am Montag, dem 3. Juni 2024 um 13 Uhr auf dem
Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Insektenvielfalt im eigenen Garten



Selbstversorgung, Freizeitbeschäftigung, Erholung oder Naturschutz: Gärten erfüllen die unterschiedlichsten Funktionen und können vielseitig gestaltet sein. Das gilt auch für die Museumsgärten im Hessenpark, die am 2. Juni von 11 bis 17 Uhr zum Thementag Garten im Mittelpunkt stehen. Rund um die Gärtnerei aus Rechtenbach gibt eine Museumsgärtnerin wertvolle Tipps zu alten Sorten, der Beetplanung mit Mischkultur und der Technik des Mulchens. Junge Museumsgäste können dort Blumentöpfe gestalten oder die beliebten Seedbombs herstellen. An einem Selbstbedienungsstand stehen Gemüse- und Blumen-Jungpflanzen aus der Gärtnerei des Hessenparks zum Verkauf. Passend dazu haben Kinder in der Töpferei die Möglichkeit, eigene Pflanzschilder herzustellen. Um die Insektenvielfalt im eigenen Garten zu fördern, können junge Besucher ab acht Jahren in der Schreinerei aus Fulda Insektenhotels bauen. Ganz besondere Pflanzen beherbergt der Färbegarten am Haus aus Liebenau-Ostheim. Dort lädt eine Mitmachaktion zum Erkunden der Vielfalt von Pflanzenfarben ein. Für Erwachsene gibt es vertiefende Informationen zum Thema. Am Infostand der solidarischen Landwirtschaft „Stolze Gärtner“ in der Stallscheune aus Münchhausen kann man sich über das nachhaltige und regionale Konzept des Marktgartens informieren. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie man wassersparend gärtner ist in der Martinsklause richtig. Hier informiert der BUND über trockenheitsresistente Pflanzen und klärt durch Vorträge zum Thema Permakultur über den nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser auf.

Foto: Pia Preuß

In der Bücherei wird's spannend

Oberursel (ow). Die Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, bietet bis zum Jahresende ein spannendes Programm für Jugendliche, Kreative und Manga-Fans an. Am bundesweiten Digitaltag, Freitag, 7. Juni, findet in der Stadtbücherei ein FIFA-Turnier für Jugendliche ab zwölf Jahren statt. Von 18 bis 20 Uhr haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre FIFA-Fähigkeiten auf der PlayStation 5 unter Beweis zu stellen. Das Turnier endet mit einer Preisverleihung, die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Der Digitaltag ist ein jährlicher Aktionstag, der digitale Teilhabe in der Gesellschaft fördert. Am Samstag, 29. Juni, lädt die Stadtbücherei von 11 bis 14 Uhr zum Workshop „Zeichnen mit Procreate“ ein. Die Workshopleiterin Luise zeigt allen Kunstbegeisterten und solchen, die es werden wollen, wie sie ihre Ideen mit der App Procreate auf einem Tablet zum Leben erwecken können. Der Workshop richtet sich an Interessierte ab zwölf Jahren und bietet die Gelegenheit, neue Techniken zu entdecken und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, frei mit Oberursel-Pass. Im September steht alles im Zeichen des Manga. Am Freitag, 6. September, findet von 17 bis 20 Uhr ein besonderer Manga-Workshop mit der renommierten Mangaka Christina Plaka statt. Jugendliche ab zwölf Jahren können ihren eigenen Vier-Panel-Manga zum Thema „Manga-Day“ zeichnen. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, frei mit Oberursel-Pass. Eine einmalige Gelegenheit, eigene Manga-Fähigkeiten zu verbessern und direkt von einer erfahrenen Künstlerin zu lernen. Am Samstag, 21. September, ist von 10 bis 14 Uhr wieder „Manga Day“. An diesem Tag er-

halten Besucher kostenlose und umfangreiche Leseproben ausgewählter Manga. Zudem können sie an einem spannenden Manga- und Anime-Quiz teilnehmen und attraktive Preise gewinnen. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Kreativstationen, die perfekt zum Thema passen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Samstag, 9. November, von 14 bis 20 Uhr, findet ein DIY Escape-Room-Workshop für Jugendliche ab zwölf Jahren statt. Teilnehmer haben die einzigartige Möglichkeit, ihren eigenen Escape-Room zu gestalten und dabei ihre Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Das Thema lautet: „In einem Labor sind gefährliche Zombieviren ausgebrochen. Könnt ihr die Ausbreitung verhindern und die Menschheit retten?“ Für Snacks ist gesorgt. Der Eintritt beträgt zehn Euro pro Person, frei mit Oberursel-Pass. Eine Mindestanzahl an Teilnehmer ist jedoch für die Veranstaltung erforderlich. Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich digital über die Seite www.oberurselindialog.de/stadtbuecherei und ist drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn freigeschaltet. Eine frühere Anmeldung ist nicht möglich. Bei Problemen steht in der Bücherei ein Computer zur Verfügung und das Bücherei-Team hilft gerne weiter. Für die Anmeldung wird eine E-Mailadresse benötigt. Außerdem müssen Name und Alter der Kinder/Jugendlichen (bitte nur die Kinder anmelden! Eltern können dabei sein, brauchen sich aber nicht anzumelden) sowie eine Telefonnummer für Rückfragen angegeben werden. Der Eintritt wird vor der Veranstaltung in der Bücherei bezahlt. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei unter 06171-62870 oder per E-Mail an buecherei@oberursel.de.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Achtung! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinenschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 7210724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

2 Garagenplätze in der Bahnstraße, Friedrichsdorf, ab sofort frei, mtl. 60,- € pro Platz. Tel. 06172/84351 oder Mobil 0160/1509016

2 große, trockene Lagerräume mit gutem Lichteinfall im Umland von Frankfurt, 1 Autominute zur Schnellstraße. Preis 4,50 €/m². Tel. 0160/90534997

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Witwe Karola 73 habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin völlig ohne Anhang und halte das Alleinsein fast nicht mehr aus. Bin sehr vital und flexibel fahre Auto und kann Dich gerne besuchen kommen. Bitte melde Dich. tel/sms 01796823019 ü. Marc-Aurel.eu

Häusliche Witwe, 62 J., mit weiblich-schmeichelnder Figur, bin eine prima Autofahrerin, Hausfrau u. Köchin, eher zurückhaltend u. mag keinen Streif. Die Trauerzeit ist vorüber u. ich fühle mich zu jung um alleine zu bleiben. Freu mich auf Deinen Anruf ü. pv, wenn Du eine liebe, ehrliche Frau vermisst. **Tel. 0176-34488463**

Attrak. Oberärztin Claudia 43 mit langem Haar strahlenden blauen Augen und schlanker Figur. Als Kardiologin macht mir zwar keiner so schnell was vor. Doch meinen Mann fürs Leben suche ich noch immer. Wenn du an einer ernsthaften Beziehung int. bist und Dich angesprochen fühlst melde Dich bitte gleich. ü. Ag.VMA tel/sms 01607998576

Ich, Magdalena, 75 J., verwitwet u. kinderlos, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortsbunden. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie mich verstehen wie alleine ich mich oft fühle. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen **Tel. 0160 - 7047289**

Charmante attrak. Ramona 56 romantisch u. anschlussfähig. Auf mich kannst Du Dich 100%ig verlassen. Ich liebe Zuverlässigkeit und für einander da zu sein. Mein Herzenswunsch ist ein liebevoller Mann wie Du, der es ehrlich mit mir meint. Bitte melde Dich. ü.Pv Anruf **01607689211**

Waltraud, 71 J., aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 82 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie ü. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. **Tel. 0152-24910120**

Humorvoller Jürgen, 51 J. mit normaler Figur und liebevollem Lächeln. Ich bin auf der Suche nach einer Partnerin zum Verlieben. Ich bin sehr fleißig, zuverlässig und zielstrebig - das brauche ich auch in meinem Job als Logistiker. Freue mich sehr, Dich bei einem Essen bei Kerzenschein kennenzulernen. Bitte melde Dich. tel/sms 01704432364 ü. Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

Ich biete seit 30 Jahren Betreuung für alle Altersgruppen an. Keine 24h-Betreuung. Kontakt bitte: Tel. 01577/3331084

Suche mobile Sie, die mir beim Tagesablauf zur Seite steht. Tel. 0172/2138159

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com **Tel. 06172 2889191**

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann PFLIEGEBETREUUNG

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172-59 44 003

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Sympathische Familie aus Oberursel mit 2 Kindern sucht Eigenheim zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Friedrichsdorf. Bevorzugt von Privat. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06172/3801118

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenztbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0176/24171167

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Södener Woche

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €.

Wochenendhaus in Trais-Horloff auf Pachtgrundstück zu verkaufen, VB 30.000 €. Tel. 0160/91310409

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab 1.6.24 zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- €. Tel. 0170/9919470

Von privat, Königstein-OT, EFH-Villa der Extraklasse, repräsentativ und familienfreundlich, ca. 1500 m² Grdst., ca. 301 m² gehob. Wfl., 7 SZ, ca. 85 m² Wozi mit WIGA, parkähnli. Garten, TOP ruh. SW/Lage, Do.-Gar., + Do.-Carport, Infrastruktur vor Ort, Energieausweis liegt vor, KP 1,75 Mio. Makler zwecklos. Tel. 0171/3776974

GEWERBERÄUME

Büro-Praxisräume, 80 m², EG, Top-Zustand, Oberursel/Oberstd., von Privat. Tel. 0176/87266857

Büro-Kanzlei-Praxis. Repräsentative, sehr gepflegte 3,5 Zimmer, ca. 85 m², HG-Mitte. Eine Gehminute vom Kurhaus. Stuck, Parkett, Original Stein-Mosaik-Entree, Hohe Decken, schöne EBK, Glasfaser. Garage auf Wunsch verfügbar. 1400,- €, KT, NK. vermietungen@t-online.de

MIETGESUCHE

Büroräumlichkeiten bis 50 m² in OBU Innenstadt oder Bommersheim für meine Kanzlei gesucht (kein Co-Working o. ä.). Tel. 06171/886790

Paar, Rentner und Kunstlehrerin, sucht schöne, ruhige AB-Wohnung, möglichst mit Balkon, in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Rentnerhepaar, rüstig, solvent, NR, ohne Anhang, tierlieb, ruhig, sucht Wohnung o. DHH z. Miete. Auf Wunsch bieten wir Mithilfe: Einkauf, Computer, Internet etc. Tel. 06172/5936666 – jederzeit

Christl. Familie (5 Pers.) sucht ab Okt/Nov in Bad Homburg Haus zum Mieten. Mit ELW oder zwei getrennten Wohnmöglichkeiten. Kaltmiete bis 1600,- €. Tel. 0157/87642576

VERMIETUNG

Wöllstadt; 2-Zi-Whg., 72 m², Umland von Bad-Homburg, Oberursel, Vordertaunus, Frankfurt. Max. Fahrtzeit von 20-40 Minuten. Sehr helle 2-Zi-Whg., Wannen-Duschbad, maßgefertigter Einbauschränk, Stellplätze, Wohngarten, berufsbedingt sofort zu vermieten. Neu renoviert – Fernblick, ruhig. Warmmiete 12,- €/m² plus 20,- € Stellplatz. Tel. 0160/90534997 oder 06034/5260 ab 20 Uhr.

4-Zi-Wohnung frei ab 01.09.2024 in Kelkheim-Stadtmitte vom Vermieter. Tel. 06195/903483

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

3 große Schreibtische zu verschenken! Nur Selbstabholer – Mo-Fr. Tel. 0151/23008144

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche einen gut Deutsch sprechenden, zuverlässigen und pflichtbewussten Gärtner, der in meinem kleinen Garten in HG bei Bedarf Rasen mähen, Hecken schneiden usw. könnte u. handwerklich begabt ist. Tel. 06172/21203 tägl. von 08.00 bis 12.00 Uhr oder auf Anrufbeantworter

Zuverlässige Putzhilfe für 2-Personen Haushalt in Oberursel gesucht: 3 Stunden pro Woche, flexible Zeiteinteilung. Tel. 0151/74344256

Wer hilft uns im Haushalt? Älteres Ehepaar in Burgholzhausen sucht Putzhilfe für 3 Stunden alle zwei Wochen. Tel. 01522/9535743

Mitarbeiter nach Kronberg gesucht für freitags ab 15 Uhr, kehren einer Werkhalle. Tel. 0152/29845651

Suche mobilen Herren/Dame aus Bad Soden u. Umgebung, der mir Mo und Do hilft. Kurzer Zeitaufwand. Tel. 0172/2138159

Gehobener Königsteiner Haushalt sucht sympathische, tatkräftige und tierliebe deutschsprachige Haushaltshilfe. Die Aufgaben sind Tätigkeiten rund um das Haus- Reinigung, Außenanlagen, Bügeln sowie Gassgehen. Zeitraum: montags, donnerstags, wenn möglich auch dienstags, je 4 Stunden. Wir freuen uns auf Anfragen. Gerne mit Referenzen. Tel. 0172/6844469

Frohlich am Telefon - gesucht für Dialogmarketing (w/m/d) in Königst-Johanniswald Kontakt: terbrack@pspp.de oder Matthias Tel. 06174/2900 11

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel oder Kronberg. Tel. 0176/72645932

Biete Putz und Bügelhilfe. Jahrelange Erfahrung. Tel. 0163/4682319

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster u. Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Hausmeister-Service sucht Arbeit. Reinigung, Fenster putzen, Gartenpflege, Treppenreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Fleißige Putzfrau hat noch ein paar Termine frei! Indoor, Küche, Bügeln. Tel. 0178/7644650

RUND UMS TIER

Für meine 3 Quarter Horses (2 Stuten, 1 Wallach) suche ich einen Platz im Offenstall (ganzjährig) mit Weidegang und schönem Gelände zum Ausreiten bis zu 50 km von Bad Homburg. Tel. 0151/25254273

UNTERRICHT

Abschlussorientierter Privatunterricht in Mathematik und Wirtschaftslehre. Study smarter mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

VERKÄUFE

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook! INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

Sofa, stoffbezogen, in gutem Zustand, Polsterung fest, kaum Gebrauchsspuren. 190x80x90cm (Foto bei ebay Kleinanzeigen: „Sofa rot“)

Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung in Weißkirchen (Oberursel) am Sa, 1.6.2024 von 10-14 Uhr. Kleidung, Möbel, Werkzeug, Geschirr, Vasen, Deko, Bücher, Modeschmuck, alte Kameras u.v.m. Franz-Dietz-Straße 33, 61440 Oberursel

3 Karten Roland Villazon, Kurhaus Wi, 25.07.24, 20 h, Reihe 11. Tel. 0179/5239514

Liebherr Kühlschrank 50x60, Miele 4-Plattenherd 60x60, Miele Spülmaschine, Ölschieferisch 120x80x40. Preise VB. Tel. 06173/922732

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Professionelle PC-Hilfe bei Computer - Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt! Ihr IT-Experte. Tel. 0152/55957361

Ballett, Ihr Kindheitstraum? Beginnen Sie jetzt. Ballettsd. für Anfänger(in). Fitness garantiert. Kommen Sie zu einer individuellen Probestunde. Tel. 0160/2471791

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen ... Sie bieten ... Sie finden ... Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter: 06171 6288-0

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflagemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de



AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

„Oberursel repariert“

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Juni, heißt es im Oberurseler Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gewerkelt wird in einem Nebenraum des Rathauses. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang des Rathauses, Wirtschaftshof, an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Aber auch die Kommunikation soll nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, sondern einfach nur neugierig ist. Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können.

„Interaktiv“-Aktivitäten im Juni

Oberursel (ow). Im Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ helfen sich Oberurseler untereinander in Alltagssituationen. So besteht die Möglichkeit, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu leben, und gegen Einsamkeit hilft es auch. Dafür bietet der Verein auch viele gemeinschaftliche Veranstaltungen an. Gäste sind immer willkommen.

Am Donnerstag, 6. Juni, trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 8.40 Uhr am S-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel zur Wanderung bei Darmstadt. Die Wanderung startet am Bahnhof Kranichstein und führt von dort zum Schloss Kranichstein, weiter zum Steinbrücker Teich am Oberwaldhaus, zu den Schaftheimer Wiesen und den Menhir-Anlagen. Von dort geht es Richtung Rosenhöhe, wo die Rosenblüte zu bestaunen ist. Die letzte Etappe ist die Mathildenhöhe mit dortiger Schlusseinkkehr. Der Weg ist flach, leicht zu gehen und etwa 13 Kilometer lang. Anmeldung bis spätestens 4. Juni bei Josefa Becker-Schmid unter Telefon 06172-8553745. Das Singen von „Volks- und Wanderliedern“ mit dem Gitarre spielenden Helmut Kasper findet am Freitag, 14. und 28. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche.

Im Kurs „Bewegung zur Musik“ von „Interaktiv“-Mitglied Christel Popadiuk, der am Dienstag, 11. und 25. Juni, in der Stadthalle, Raum Stierstadt, von 15 bis 16 Uhr stattfindet sind noch Plätze frei.

Der Kurs ist geeignet für Menschen, die noch recht gut zu Fuß sind und denen es Spaß macht, neue Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu sammeln: Gemeinsames

Lernen und Erleben von Bewegungen nach Musik macht Freude und man kann in ganz neuer Form miteinander in Kontakt treten. Es werden Tänze in schreitender Form allein, zu zweit, im Kreis, aber auch etwas schnellere Gangarten angeboten. So kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Das Wichtigste beim Umgang mit Musik ist immer die Stärkung der Lebensfreude.

Am Sonntag 16. Juni, um 11.15 Uhr findet wieder ein Waldspaziergang in Oberstedten statt. Geplant sind fünf bis acht Kilometer durch Wald oder Feld bei einer Geschwindigkeit von etwa vier Kilometern pro Stunde. Leichte Steigungen sind möglich. Festes Schuhwerk und Regenschirm werden empfohlen. Die Länge der Tour richtet sich nach der Fitness der Teilnehmer. Der Termin ist wetterabhängig, bei Starkregen oder Gewitter fällt er aus. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle „Linde“ in Oberstedten. Bus 41 von Oberursel Bahnhof ab 10.51 Uhr, Zustieg in der Innenstadt an mehreren Haltestellen möglich, Ankunft Linde 11.14 Uhr. Parkplätze sind im Ortseingang auf dem Rewe Parkplatz vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Donnerstag, 27. Juni, findet um 17 Uhr der Stammtisch in den Jahnstuben, Korfstraße, statt. Eine Möglichkeit, einfach mal so miteinander zu reden und sich näher kennenzulernen. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Weitere Informationen über den Verein und seine Hilfen gibt es in der offenen Sprechstunde montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de. Alle Informationen zum Verein stehen auch im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Frauenselbsthilfe Krebs trifft sich

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 6. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilneh-

merinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und Angehörige sind eingeladen, sich anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Freundlich mit sich selbst bei Stress

Schwierige Momente oder Phasen gibt es in jedem Leben. Viele Menschen hadern dann mit den Umständen oder sich selbst. Ruhig, offen und freundlich mit sich selbst zu sein, kann dann helfen. Genau darauf basieren die achtwöchigen Trainingsprogramme „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR) und „Mindfulness-Based Compassionate Living“ (MBCL). Die positiven Auswirkungen auf das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden sind in vielen Studien bestätigt. Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. gibt die Diplom-Oecotrophologin und zertifizierte MBSR- und MBCL-Lehrerin Berta Franziska Tisowsky Einblicke in die beiden wissenschaftlich fundierten Programme. MBSR wurde von Professor Dr.

Jon Kabat-Zinn in den 1970er-Jahren an der Universitätsklinik in Worcester, Massachusetts (USA) zur Stressbewältigung und Erhöhung der Lebensqualität entwickelt. Es verbindet meditative Übungen in Ruhe und Bewegung mit Ansätzen aus der Psychologie und Stressforschung. MBCL wurde als Aufbauprogramm vor 17 Jahren von den Niederländern Dr. Erik van den Brink und Frits Koster zur Vertiefung der inneren Ruhe und Freundlichkeit entwickelt. Meditative Übungen fördern die Beruhigung, das Mitgefühl für sich selbst und andere. Anrufer können individuell Fragen stellen. Das Gesundheitstelefon mit Berta Franziska Tisowsky steht bereit am Mittwoch, 5. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr, unter Telefon 06171-631884.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir bauen Ihre Solaranlage bis 10 kwp. für den eigenen Verbrauch. Telefon 0151-74 45 87 69

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bei Schnäppchen-Immobilien genau hinsehen

Renovierungs- und Modernisierungskosten nicht zu optimistisch schätzen

(DJD). Erstmals seit vielen Jahren beobachtet die Immobilienbranche rückläufige Preise für den Erwerb von Wohnimmobilien. Gerade für Boomregionen wie München oder Berlin berichtet das Statistische Bundesamt über starke Rückgänge – wenn auch von einem sehr hohen Niveau aus. Im laufenden Jahr zeigen die Prognosen ebenfalls nach unten, aber weniger stark als im Vorjahr. Grundsätzlich sehen Immobilieninteressenten also Licht am Horizont, auch wenn Zinsen lange nicht mehr so günstig sind. Bei allzu verlockenden Angeboten vorschnell zuzuschlagen, kann aber risikobehaftet sein, warnt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Lage prüfen

Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verbergen, etwa mit schlechter Verkehrsanbindung, mit einer lauten Straße oder einer nahe

gelegenen Bahnstrecke. Bei einer Besichtigung sollte man dies berücksichtigen, die Umgebung eingehender betrachten und eventuell das Gespräch mit Anwohnern suchen.

Renovierungsbedarf mit fachmännischer Hilfe einschätzen
„Wohnraum für handwerklich Begabte“ oder „Hier können Sie Ihre Hausideen verwirklichen“ – solche und ähnliche Formulierungen in Immobilieninseraten sind oft ein Hinweis auf einen bescheidenen bis stark renovierungsbedürftigen Zustand der angebotenen Immobilie. Wer sich für ein solches Haus interessiert, sollte genau hinsehen und nicht auf den ersten Augenschein vertrauen. Um den tatsächlichen Renovierungsbedarf festzustellen, ist eine Hausbegehung mit einem unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel einem Bauherrenberater des Verbraucherschutzes BSB sinnvoll. Unter www.bsb-ev.de gibt es Bera-

teradressen und weitere Infos hierzu. Der Baufachmann kann aus seiner Erfahrung heraus Problemstellen – etwa feuchte Bauteile, angegriffene Dachkonstruktionen oder marode Leitungen – beurteilen und einschätzen, ob die anstehenden Renovierungen eher kosmetischer oder substanzieller Art sind. Auf dieser Basis können Aufwand und Kosten, die zum Kaufpreis hinzukommen, besser abgeschätzt werden.

Eigenleistung mit Augenmaß

Wer Spaß an handwerklichen Arbeiten hat, kann mit Eigenleistungen sparen. Allerdings sollte man die eigenen Fähigkeiten nicht überschätzen, damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird und zum Leben auf einer Dauerbaustelle führt.

Finanzierung mit Spielraum planen

Bei einer älteren Immobilie können im Zuge einer Renovierung und Moder-

nisierung immer zusätzliche Probleme auftauchen, die auch ein Sachverständiger nicht sehen konnte. Daher sollte der Finanzierungsplan für eine Gebrauchtimmobilie nicht „auf Kante genäht“ sein, sondern einen gewissen Spielraum vorsehen.



Wenn der Preis einer Immobilie fast zu schön ist, um wahr zu sein, sollte man den Renovierungsbedarf vorab mithilfe eines unabhängigen Sachverständigen prüfen.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Sophonibal

Zum Feiern trifft sich die Welt immer gern in Oberursel

Oberursel (fch). Einmal im Jahr trifft sich die Welt in Oberursel. Dann feiert die Frankfurt International School (FIS) ihr traditionelles World Fest. Eröffnet wird das Fest mit internationaler Beteiligung stets durch die Flaggenparade zum Klang der Europahymne. So wie die „Ode an die Freude“ aus dem letzten Satz der Neunten Sinfonie Ludwig van Beethovens für Frieden und Völkerverständigung steht, so harmonisch verlief die Flaggenparade. An ihr nahmen Menschen aus mehr als 60 Nationen teil. Die US-amerikanische Fahne wurde von Norman Thatcher Scharpf, Generalkonsul im US-Generalkonsulat Frank-

furt, getragen. Für den Diplomaten ist es der letzte offizielle Auftritt an der FIS. Nach drei Jahren in Frankfurt verlässt er Deutschland in Kürze, um in Brüssel eine neue Stelle anzutreten. Wie er im Gespräch mit der Oberurseler Woche sagte, freut er sich auf die neue Herausforderung und die vielen Kontakte in der pulsierenden belgischen Hauptstadt.

Auf dem Campus der FIS konnte er beim World Fest in ein Meer aus 3000 gut gelaunten Besuchern eintauchen. Würden an diesem sonnigen Maitag doch die 1800 Schüler durch Eltern, Geschwister, Lehrer, Organisatoren und ehemalige Schüler verstärkt. „Bei uns ist heute Ausnahmezustand“, sagten die Mitarbeiter. Trotz des großen Andrangs am Eingang wie an den 25 Ständen verschiedener Länder und Kulturgruppen verlief alles ruhig und reibungslos. FIS-Schulleiter Dr. Paul Fochtman sagte in seiner Begrüßungsansprache: „Das diesjährige World Fest ist wirklich ein Spiegelbild des globalen Dorfes, das unsere Schule repräsentiert. Es ist inspirierend, zu sehen, wie die örtliche Gemeinschaft, Schüler, Kollegen und Eltern, zusammenkommen und jeder seine Traditionen einbringt, um ein Mosaik aus kultureller Einheit und gegenseitigem Respekt zu schaffen.“

Organisiert wird das Fest für die Schulgemeinschaft von 40 Mitgliedern der Parents Teacher Group (PTG), von der 140 im Einsatz waren, wie PTG-Präsidentin Farrah Khan aus Kanada stolz berichtete. An den Ständen präsentierten Länder oder Ländergruppen ihre Heimat, ihre Kultur und ihre kulinarischen Spezialitäten. Vertreten waren unter anderem Israel und die arabischen Länder wie auch China und Taiwan. „Ginge es in der Welt so friedlich und freundschaftlich zu wie bei uns an der Schule, wäre das ideal“, sagte Tina Awani, an der FIS zuständig für Marketing und PR, beim Blick über den vor Menschen wimmelnden Campus. An den Ständen boten Länder aus allen fünf Kontinenten ihre kulinarische Spezialitäten zum Verkosten und Trinken an. Zu den seit Jahren am besten gehüteten



Bei der Flaggenparade sind über 60 Nationen am Start.

Foto: fch



Eine Ukrainerin bietet einer indischen Familie Spezialitäten aus ihrer Heimat an. Foto: fch

kulinarischen Geheimtipps gehört beispielsweise, dass es den besten Kaffee am Stand von Italien und die leckerste Erdbeertorte am schwedischen Stand gibt. Aber auch an allen anderen Ständen lohnte sich ein Besuch.

Musikalisch umrahmt wurde das World Fest auf der Boulevard-Bühne den ganzen Mittag und Nachmittag über von wechselnden Sängern, Tanzgruppen, Musikern und Bands. Die Bandbreite reichte von den Tänzern der „Dazzling Indian Dance Group“ über die Sänger des „Choir Bozohedary“ bis zu Auftritten von allein zehn Pianisten aus verschiedenen Nationen. Spiel und Spaß gab es für die jüngsten Besucher auf einer der Hüpfburgen.

Zur großen internationalen Familie der FIS gehören außer den aktuellen Schülern, Lehrern und Familien auch die ehemaligen Absolventen. Eingeladen waren in diesem Jahr zum

World Fest die Alumni aus den Jahren 1974, 1984, 1999 und 2014. „Angereist sind 140 Teilnehmer aus der ganzen Welt, darunter ein Winzer aus Oregon, der an der FIS Oberursel 1974 sein Abitur gemacht hat“, informierte Tina Awani. Unter den 140 Ehemaligen waren fünf Ehepaare, die sich an der FIS kennengelernt haben und bis heute glücklich miteinander verheiratet sind. Bereits am Freitagabend sind diese Ex-Schüler mit einer Feier ins World-Fest-Wochenende gestartet. Viele staunten nicht schlecht als sie den weitläufiger FIS-Campus mit den vielen Gebäuden von heute sahen, der einer kleinen Universität ähnelt. Wie ein Ehemaliger des Jahrgangs 1974 berichtete, gab es zu seiner Zeit ein Gebäude und zwei Container, die vom Wald umgeben waren. Anstelle der Siedlung gegenüber gab es damals Felder und Wiesen.

STELLENMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)
für Oberursel ab sofort gesucht.
Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa.,
Kenntnisse der deutschen Sprache.
Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

Wir suchen
**Reinigungs-
personal** (m/w/d)
zur Aushilfe
ab sofort in **Oberursel**.
**Fa. Allround Service,
V. Porco GmbH**
☎ 0172 / 6578094

Reinigungskraft (m/w/d)
für Bad Homburg gesucht.
Ca. 7 Std. wöchentlich,
nur samstags.
Treppenhäuser und Büros
nur mit gültigen Papieren.
Tel. 0172-615 94 72

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir SIE für die

Mitarbeit auf unseren Friedhöfen

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe ist für die Unterhaltung der sechs kommunalen Friedhöfe verantwortlich.

In dem unbefristeten Arbeitsverhältnis umfasst der Aufgabenbereich die Durchführung und Betreuung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen, wie auch die Mitarbeit bei Beerdigungen und als Sargträger*in.

Das Ausheben von Grabstätten sowie gärtnerische Pflegearbeiten, wie Heckenschnitt, Laubbeseitigung im Herbst und der Winterdienst gehören zu Ihrer Tätigkeit. Zur Aufgabenerledigung steht Ihnen ein LKW mit Kran zur Verfügung.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in oder langjährige Erfahrung im Bereich der Grünpflege sammeln können und sind im Besitz mindestens des Führerscheins C1 mit Fahrpraxis. Der Umgang mit technischen Geräten der Grün- u. Landschaftspflege ist Ihnen vertraut oder Sie bringen die Bereitschaft mit, Neues zu erlernen.

Guter und höflicher Umgang mit den Hinterbliebenen, Friedhofsbesuchern, Bestattungs-unternehmen und Steinmetzbetrieben ist für Sie selbstverständlich und wird erwartet.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Std./Woche.

Wir bieten eine Vergütung nach Entgeltgruppe 3 bis 6 TVöD, je nach der persönlichen Qualifikation, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte **bis spätestens 22.06.2024 vorzugsweise per Email an**

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an
Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt
An den Drei Hasen 19, 61440 Oberursel

Im Rahmen einer Bürogemeinschaft suche ich für meine mittelständische Kanzlei ab dem 01.10.2024 eine/n

Kollegin/Kollegen

mit nachweislicher Erfahrung im Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliche Arbeit mit viel Freiraum bei Beratung und Betreuung im Bereich Mietrecht an 4 Nachmittagen pro Woche.

Das bringen Sie mit:

Sie sind Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder diesbezüglich Berufseinsteiger und verfügen bereits über relevante Berufserfahrung im Mietrecht.

Sie betreuen bereits eigene Mandanten in allen gängigen Rechtsgebieten.

Ihr Profil:

Sie begeistern sich bereits für anspruchsvolle anwaltliche Tätigkeit.

Persönlich überzeugen Sie durch Freude an der Arbeit in einem kleinen Team und Gespür für Menschen.

Kontaktaufnahme: Montag bis Donnerstag ab 11.30 Uhr.

E-Mail: **info@juergen-ronimi.de**

Telefon-Nr. **06171 52091**

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
**Rechtsanwalts-
fachangestellte/n m/w/d**
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Für die JUGENDARBEIT FÜR DIE STADT USINGEN

sucht der Jugendberaterin und Jugendhilfe e.V.
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

SOZIALARBEITER (m/w/d) oder
vergleichbarer Abschluss in Vollzeit (38,5 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- Jugendarbeit im Jugendzentrum
- Freizeitpädagogische Arbeit
- Jugendberatung
- Enge Zusammenarbeit mit erfahrenem Team
- Projektarbeit
- Vernetzung und Kooperation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Detaillierte Informationen zu den
Stellenangeboten finden Sie unter:

www.jj-ev.de/stellenangebote

jj JUGENDBERATUNG
UND JUGENDHILFE e.V.

Römische Reiter auf der Saalburg

Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt für 1. und 2. Juni von 10 bis 17 Uhr zu einem ganz besonderen Thementag ein. An diesem Wochenende dreht sich alles um die verschiedenen Einheiten der römischen Armee: Reiter und Fußsoldaten vermitteln gemeinsam einen Eindruck, wie es im Kastell vor fast 2000 Jahren zugegangen sein mag. Römischen Reiter führen ihre Kampf- und Reitkünste vor und stehen im Reiterlager für alle Fragen rund um die Reitweise ohne Steigbügel, die Ausbildung der Pferde in der Antike und die Ausstattung der Reiterei zur Verfügung. Direkt nebenan befindet sich das Lager der Hilfstruppen, die ihre beeindruckenden Geschütze präsentieren und außer dem Alltag der Soldaten auch das Familienleben in der römischen Antike darstellen. Zusätzlich ist ein römischer Bogenschütze im Kastell zu Gast, der die Bauweise und Funktion seines Bogens erklärt. Warum die Forschung heute davon ausgeht, dass im Kastell Fußsoldaten und Reitertruppen stationiert waren, erklären Anna Langgartner und Dr. Carsten Amrhein bei einem Vortrag am Sonntag um 11 Uhr. Der Vortrag „Pferde auf der Saalburg. Der Alltag eines Reiters in der Römischen Armee um 200 nach Christus“ richtet sich nicht nur an Pferdebegeisterte, er stellt auf unterhaltsame Art und Weise archäologische Objekte vor, die heute einen Einblick in den Alltag der Menschen vor fast 2000 Jahren ermöglichen. An beiden Tagen finden durchgehend Kurzführungen durch das Kastell statt, Mitma-



changebote für Groß und Klein runden das Programm für die ganze Familie ab. Der Eintritt beträgt an diesem Tag acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 16 Euro. Bei dieser Veranstaltung mit besonders umfangreichem Programm werden keine Ermäßigungen und Gruppenpreise gewährt. Alle Führungen, Vorführungen und Mitmachangebote sind im regulären Eintritt enthalten. Foto: Saalburg

Webtalk mit Jörg Bong

Hochtaunus (how). Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) lädt unter dem Titel „Flammen – Freiheit – Finistère“ zu einem Webtalk mit Jörg Bong alias Jean-Luc Bannalec für Dienstag, 4. Juni, von 18 bis 19 Uhr ein. Der Literaturwissenschaftler Jörg Bong entwirft in seinem Buch „Die Flamme der Freiheit“ ein faszinierendes Panorama der deutschen Revolution von 1848/1849 – gerade in heutigen Zeiten eine leidenschaftliche Würdigung der Demokratie. Was ist damals in deutschen Landen passiert? Warum stehen wir noch heute in der Tradition dieser ersten deutschen Revolution von 1848? Aber Jörg

Bong hat noch eine andere Leidenschaft, die ihn bekannt gemacht hat – seine Erfindung des populären Kommissars Dupin aus Concarneau – angesiedelt im Finistère, dem äußersten Westen der Bretagne und der Heimat aller freiheitsliebenden Bretonen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis Montag, 3. Juni, per E-Mail an kebhochtaunus@bistumlimburg.de möglich. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“, und der entsprechende Link zur Teilnahme wird zeitnah vor der Veranstaltung versendet. Moderator ist Meinhard Schmidt-De-gehard.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

30.5. – 5.6.2024

Sterben

Do., Fr. + So. 16.30 Uhr
Sa. + Mo. 19.00 Uhr

Ein Glücksfall

Do., Fr. + So. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.00 Uhr

ROH-Carmen

Mi. 19.00 Uhr

Aktives Kronberg
Energie und Wärme in
Kronberg – sicher, bezahlbar
und klimaneutral?
Di. 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/7 93 85

Expertenrat

Cola – Ja, aber!

Cola – das weltweit bekannte Getränk wurde von einem Apotheker erfunden. Zu viel Zucker und zu viel Säure schaden die einen. Aspartam ist vermutlich krebserregend, schreibt die nächste Fraktion über die Zero-Variante. Aber was ist jetzt richtig? Cola kann auch bei leichten Kopfschmerzen mit Flüssigkeit, Zucker und Koffein Positives bewirken. Cola trinken mit Strategie kann gut sein. Zum Beispiel wenn wir im Ausland essen gehen und die Hygiene nicht immer perfekt ist und die Magensäure noch unterstützt werden soll, dann trinkt man am besten vor oder zu dem Essen eine Cola. Der Nachteil ist aber immer die starke Säure, die den Zahnschmelz angreift. Deshalb gehört zur Cola auch immer eine Flasche Wasser danach. Nach dem Nachtisch spült so das Wasser die Zuckerreste und die überflüssige Säure wieder aus dem Mund.

Diese Empfehlung gilt nicht für Magenempfindliche, die auf Säure und Kohlensäure reagieren. Auch Frauen mit Osteoporose-Risiko sollten keine Cola trinken, denn das Phosphat bindet Calcium und somit ist Cola ein „Calcium-Räuber“.

Die WHO hat die Wirkung von Aspartam als möglicherweise krebserregend und in einem Zusammenhang mit Leberkrebs eingestuft. Aber um den Aspartam-Wert zu erreichen, muss ein 70-Kilo-Mensch zwischen 9 und 14 Gläser pro Tag des Aspartam haltigen Getränkes konsumieren. Im Vergleich zu den Konsequenzen des Zuckers (Karies/Fettleibigkeit/Diabetes) ist die Gefahr hier zu relativieren. Also wenn dann vor und zum Essen. Zuckerersatzstoffe lösen im Gehirn ein Reiz für die Insulinausschüttung aus. Zusätzlicher Hunger ist die Reaktion. Und noch ein Tipp: Eine starke Säure und Kunststoffe interagieren auf jeden Fall auch chemisch. Das kann mit einer Glasflasche einfach vermieden werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen..

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



SERGEY SADOVOY, AKKORDEON

Mit Werken von J.S. Bach, Scarlatti, Vivaldi,
Seminov, Kusyakow und Zubitsky

Alte Oper Frankfurt – Fr., 14.06.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Enthusiastenorchester
Iveta Apkalna, Orgel
Alte Oper Frankfurt
09.06.2024 15,00 – 30,00 €

Sergey Sadovoy – Akkordeon
Alte Oper Frankfurt
14.06.2024 ab 27,35 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

SÄCHSISCHE STAATSKAPPELE DRESDEN
Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia – The World of Sebastião Salgado
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024
Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

PARK DER DGD KLINIK HOHE MARK

CUBAN MUSIC ARTIST
Rody Reyes Trio Havanna
07.06.24 14,30 €

ITALIENISCHER OPERNABEND
09.06.24 20,90 €

Tom Gabel & Lumperjack Big Band
Kelkheim, Rettershof
09.06.2024 44,85 €

**„HEILIG ABEND“ –
Ein gar nicht weihnachtliches Stück**
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Diana Sahakyan – Klavierabend
Stadthalle Oberursel
16.06.2024 20,00 – 24,00 €

Dietrich Faber: „positiv!“
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN – Saxophonorchester
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL

„Kriesch ich en Wein...“
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

GLASPERLENSPIEL
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Gabriel Rivano und sein Bandoneon:
Tango Argentino aus Buenos Aires
Landgrafenschloss Bad Homburg
09.06.2024 ab 15,80 €

Mord im Orient-Express
Kriminalstück von Agatha Christie
Kurtheater Bad Homburg
22.-25.06.2024 ab 19,70 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach 29.05.2024

**Walter Sittler und
Johann von Bülow** 01.06.2024

Pasquale Aleardi 02.06.2024

Ronald Zehrfeld 07.06.2024

Sebastian Koch 08.06.2024

Christiane Paul 16.06.2024

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“
mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

Bad Homburger Sommer
Open Air
12.07. – 03.08.2024 ab 5,80 €

GITTE HAENNING
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2024 50,90 – 53,90 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr